



KULTUR TICKER

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 10/2021
01. Okt. 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Oktober-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2021 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im

Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker November ist am 24.10.2021.

NEUIGKEITEN

Förderung von Kulturprojekten 2022 - Anträge bis zum 15. November 2021 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2022 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2021 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2021 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Kulturrucksack 2022

Projektanträge bis zum 14. November 2021 einreichen

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt 2022.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2022 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und Künstlerinnen/Künstler für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Manchmal ist dies ganz naheliegend wie bei der Malerei. Es kann sich aber auch um Kostüme oder dem Bühnenbild beim Theater handeln. Film, Fotografie, Graffiti, papierlose Welt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstlerinnen/Künstlern. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx, beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de oder beim Jugendamt, Petra Liebmann, Tel. 02202 / 142504, p.liebmann@stadt-gl.de.

Neues Halbjahr in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Am 1. Oktober beginnt das Winterhalbjahr in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), und das bedeutet einerseits, dass viele Kurse in der Elementaren Musikerziehung eingerichtet werden – je mehr Anmeldungen mit Wünschen zu Orten und Zeiten eingegangen sind, desto besser kann das Angebot den Erwartungen angepasst werden –, zum anderen das Freiwerden mancher Plätze im Instrumental- und Gesangsunterricht zum 30.09.

Neubeginn des Kinderchors in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Seit vielen Jahren bietet die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) einen Chor für Kinder ab ca. 6 Jahren an. Im Oktober möchte der Kinderchor seine Proben wieder aufnehmen unter der Leitung von Ute Faust, mittwochnachmittags von 16:20 - 17:05 Uhr in der Musikschule. Ute Faust, in der Musikschule als Blockflötenlehrerin tätig, ist erfahren in der Arbeit mit einem Kinderchor als Leiterin der Dürscheider „Kirchbergspatzen“.

Start ist am 6. Oktober, wenn mindestens sechs Kinder angemeldet wurden. Schnuppern erlaubt! Weitere Informationen auf der Homepage der Musikschule: www.musikschule-gl.de, oder per Tel. 02202 / 25037-0.

Mini-Musical an der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#)

Kinder ab fünf Jahren können ab dem 1. Oktober 2021 an einem neuen Kurs teilnehmen: Minimusical. Das „Mini“ in Minimusical beschreibt einerseits den Umfang des Projektes und andererseits das Alter der Akteure. In einem halben Jahr wird ein kleines Musical erarbeitet, das am Ende im kleinen Rahmen Eltern und Freunden vorgespielt wird. Geplant ist eine Aufführungszeit von 15 bis 40 Minuten.

Auf die Frage, was ein Musical sei, gab einmal der Songtexter Oscar Hammerstein zur Antwort: „Es sollte alles sein, was es sein möchte. Es gibt nur ein Element was ein Musical haben muss - Musik.“ In diesem Sinne ist der Kurs Minimusical eine Verbindung von Theaterspiel, Musik und Tanz mit sehr viel Spielraum für die Kreativität der Kinder. Der Kurs findet in der Zweigstelle der Musikschule in Bensberg (Kölner Straße 105A) jeweils donnerstags von 14:40 bis 15:25 Uhr statt. Wer Fragen oder Interesse hat, kann sich gerne telefonisch an Barbara Ruthmann wenden: Tel. 02204 – 984894.

Weitere Angebote für junge Schülerinnen und Schüler finden Sie unter: [Elementare Musikerziehung](#)



Aushilfen gesucht!

Das [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) sucht ab sofort zuverlässige und zeitlich flexible Aushilfen (m/w/d ab 18 Jahren) für die Bereiche Veranstaltungsbetreuung, Bühne und Haustechnik.

Das Bürgerhaus Bergischer Löwe sucht zur Unterstützung bei Veranstaltungen eine Aushilfe (m/w/d).

Ihre Aufgaben: Umbestuhlungen, Bühnenhilfe, Auf- und Abbau der Technik.

Ihre Qualifikationen: Sie sind über 18 Jahre alt und Sie sind pünktlich und zuverlässig.

Die Arbeitszeiten sind unregelmäßig, da sie von unseren Veranstaltungen abhängen. Es handelt sich nicht um eine 450 Euro-Stelle, sondern um eine Saisonarbeit mit max. 70 Einsätzen im Jahr à max. 8 Stunden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich unter:
Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach
Mail: kontakt@bergischerloewe.de, Tel. 02202 / 2946-0

Das Bürgerhaus Bergischer Löwe sucht Aushilfen (m/w/d) zur Unterstützung bei Veranstaltungen.

Ihre Aufgaben: Einlass in den Theatersaal, Garderobenannahme, Programmverkauf, Saalbetreuung.

Ihre Qualifikationen: Sie sind über 18 Jahre alt und Sie sind pünktlich und zuverlässig. Die Arbeitszeiten sind unregelmäßig, da sie von unseren Veranstaltungen abhängen. Es handelt sich nicht um eine 450 Euro Stelle, sondern um Saisonarbeit mit max. 70 Einsätzen im Jahr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich unter:
Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach
Mail: kontakt@bergischerloewe.de, Tel. 02202 / 2946-0

Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche

Bund und Länder haben das Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche beschlossen. Im uns betreffenden Teil des Aktionsprogramms liegt der Schwerpunkt darauf, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben der Kompensation von Lernrückständen die Möglichkeit zum sozialen Lernen und zur Teilnahme an Erholungsangeboten zu bieten.

Die Gelder sind für die freie und öffentliche Jugendhilfe ausgelegt und sollen für die Zielgruppe der jungen Menschen unter 27 Jahren eingesetzt werden.

Vorgesehen sind Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, der kulturellen Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der internationalen Jugendarbeit, im Bereich Ferienfreizeiten sowie in der Stärkung von jungem Ehrenamt und Inklusion.

Als Schwerpunkte für Bergisch Gladbach haben wir die Bereiche Politische Bildung und Partizipation, Sexualpädagogik und Prävention, Freizeit, Sport und Kultur sowie Bildung und Sprache gewählt.

Sie haben die Möglichkeit, Gelder für Angebote aus den oben genannten Bereichen bei uns zu beantragen. Zudem gibt es eine weitere Fördersäule, über die Mittel für Personalkosten beantragt werden können.

Wir sind gespannt auf Ihre Projekt-Ideen und empfehlen ausdrücklich, im Vorfeld (telefonisch) Kontakt mit uns aufzunehmen:

Luisa Dam: L.Dam@stadt-gl.de, Tel. 02202 / 14-2690

Daniela Hofgärtner: D.Hofgaertner@stadt-gl.de, Tel. 02202 / 14-2830

Den [Antrag](#) und das [Merkblatt](#) können Sie hier herunterladen. Bitte füllen Sie die Anträge mit einem PDF-Programm aus.

Stadt Bergisch Gladbach, FB 5 - Jugend und Soziales, Soziale Stadtentwicklung, An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 142830, Fax: (02202) 14702324.

„Neustart miteinander“

Neues Landesprogramm zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch ehrenamtlich getragene öffentliche Veranstaltungen.

Damit sollen eingetragene Vereine finanziell unterstützt werden, den gesellschaftlichen

Zusammenhalt weiter zu festigen und mit neuem Leben zu erfüllen. Die Organisation und Durchführung einer ehrenamtlich getragenen öffentlichen Veranstaltung im Jahr 2021, die das Gemeinwesen stärkt, kann mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, grundsätzlich bis maximal 5.000 Euro, unterstützt werden. Anträge können bis zum 30. November 2021 online gestellt werden. Weitere Informationen und den Online-Antrag können Sie unter www.mhkgb.nrw/themen/heimat/neustart-miteinander herunterladen.

Dem Antrag ist verpflichtend eine Zustimmung der Gemeinde zur geplanten Veranstaltung nach dem im Online-Förderportal bereitgestelltem Muster beizufügen (Bestätigung der Gemeinde). Hierfür wenden Sie sich bitte an: Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR -Wirtschaftsförderung-, Frau Christiane Tillmann, Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach, Tel: (02202) 14-1279, Fax: (02202) 14-701279, E-Mail: c.tillmann@stadt-gl.de.



Aufruf: Der Gohrsmühlenplatz - Ein neuer Treffpunkt für die Stadt

Die Freifläche vor dem Gohrsmühlen-Schriftzug am Driescher Kreuz umfasst rund 800 Quadratmeter und kann temporär für vielfältige Veranstaltungen und Freizeitangebote genutzt werden.

Durch die zentrale Lage angrenzend an die Fußgängerzone und den nahegelegenen Bus- und S-Bahnhof hat die Fläche ein großes Potential, ein attraktiver Treffpunkt zu sein. Zunächst soll der provisorische Platz für einige Wochen mit verschiedenen Angeboten bespielt werden.

Der Platz kann ab September 2021 sowohl für Informationsveranstaltungen, kleinere künstlerische, sportliche oder kulturelle Veranstaltungen als auch für gastronomische Angebote genutzt werden. Das Besondere: Am Abend erhält der Platz seinen ganz eigenen Charme durch den restaurierten und illuminierten Schriftzug an der Hallenwand, der in den nächsten Tagen installiert wird.

Eine Einschränkung der Nutzung ergibt sich zunächst noch in der begrenzten Verfügbarkeit von elektrischem Strom; mehr als 3.000 Watt können zu Beginn nicht bereitgestellt werden. Das sollte bei der Veranstaltungsplanung berücksichtigt werden.

Sie möchten dort gerne eine Veranstaltung machen, dann melden Sie sich unter: veranstaltungen-aufzanders@stadt-gl.de! Das städtische Pressebüro als Koordinationsstelle freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen. Die Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Kunst trifft Wirtschaft



Der neue Podcast von der [Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH \(RBW\)](#) und dem [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#).

Was haben Kunst und Wirtschaft miteinander zu tun? Trennt sie mehr, als sie eint? Steht die Wirtschaft nicht im Ruf, nur den Profit zu sehen? Heißt es nicht vom armen Poeten, er müsse von der Hand in den Mund leben? Ist die Wertschöpfung im wahrsten Sinne des Wortes nur ein Begriff der Wirtschaft? Wir denken oft in überholten Klischees, die nicht angemessen sind vor dem Hintergrund des zeitaktuellen Diskurses. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine eigenständige, große und starke Branche.

Dennoch gilt es, zwischen Kunst, Kultur- und Kreativwirtschaft, ebenso wie bei den Branchen der Wirtschaft zu differenzieren. So möchten wir – Wirtschaftsförderung und Kulturamt – eine Bestandsaufnahme machen: Inwieweit arbeiten Kunstschaaffende mit der Wirtschaft auf dem Gebiet des Rheinisch-Bergischen Kreises bereits zusammen? Sehen sie sich selbst als Unternehmende? Auch steht die Frage im Raum, wie wir Künstlerinnen und Künstler mit Unternehmerinnen und Unternehmern zusammenbringen können? Wie können die Kulturschaaffenden von der Wirtschaft profitieren – und umgekehrt? Wie machen wir auf die Potentiale dieses Austauschs aufmerksam und regen zur Zusammenarbeit, Vernetzung und Kooperation an?

Mit einer neuen Podcast-Reihe! Die Welt der Kunst trifft auf die Welt der Wirtschaft! Im bilateralen Austausch unterhalten sich Künstler/Künstlerinnen und Unternehmer/Unternehmerinnen, man tauscht sich aus, streitet. Man nähert sich an, zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf. Ein solches Format macht auf das Thema aufmerksam, sensibilisiert für die Belange beider Positionen und hinterfragt diese. Kommt Kunst ohne Wirtschaft aus, kann die Wirtschaft ohne Kunst auskommen? Darüber hinaus ist das Format des Podcast ein beliebtes zeitgerechtes und digitales Format, das gut verbreitet werden kann. Das Thema interessiert und wird eine breite Öffentlichkeit ansprechen. Wir schaffen Öffentlichkeit für ein wichtiges und derzeit unterrepräsentiertes Thema, bauen Berührungängste und Vorurteile bei Akteuren/Akteurinnen und Rezipienten/Rezipientinnen ab. Neben moderierten Gesprächen soll es auch um Best-Practice-Beispiele gehen.

Teil I: Schriftsteller trifft Buchhändlerin

Im ersten Podcast der neuen Reihe treffen sich der Schriftsteller Tilman Strasser und die Burscheider Buchhändlerin Ute Hentschel und sprechen über ihre gemeinsame Leidenschaft, die Literatur. Sie diskutieren über gute und schlechte Literatur, Erfolge ohne Marketingbudget und die Frage, was sie eint oder trennt. Gemeinsam stellen sie fest, warum Kultur und Wirtschaft einander brauchen und was Literatur mit Demokratie zu tun hat. Moderiert wird der Podcast von Nicole Schmitz, bekannt aus Radio Berg.

Der Podcast ist zu finden auf den Seiten der RBW und der Kreisverwaltung unter: www.rbw.de/podcast und www.rbk-direkt.de/podcast-kunst-trifft-wirtschaft.aspx.

Eröffnung der neuen Spielzeit und Beginn der Theaterkurse

Nach langer, langer Zeit haben wir nun endlich wieder Live-Theater und Live-Kurse. Nach dem erfolgreichen Start mit dem Jungen Ensemble und TRANS NORMAL freuen wir uns auf die nächsten Gastspiele und das Kursprogramm.

Unsere neuen Kurse, die Ende September starten, sind schon fast ausgebucht. Trotz allem sind noch ein paar Restplätze frei. Schauen Sie gerne noch mal rein und entdecken Sie ihr Potenzial auf der Bühne. Alle Kurse finden übrigens unter Einhaltung der 3 G- Regeln statt. Mehr unter www.theas.de.

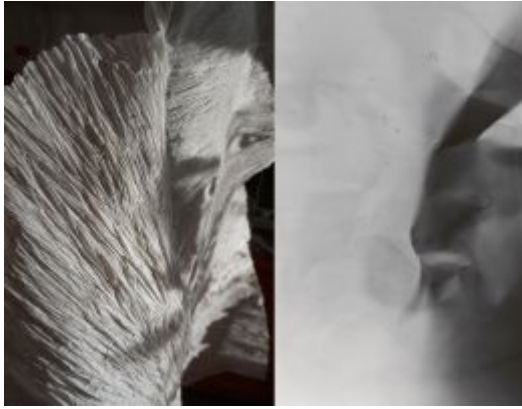
VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Weiterhin Einschränkungen durch die CoronaSchutzVO

Nach der [Coronaschutzverordnung](#) sind Veranstaltungen in u.a. Theatern, Kinos und anderen öffentlichen oder privaten (Kultur-) Einrichtungen mit Einschränkungen möglich.

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell vor Ort bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet. Die Veranstaltung kann wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Die maximal erlaubte Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen / Zuschauer und Zuschauerinnen und die Teilnahmebedingungen werden den jeweils aktuellen Bestimmungen zur Covid-19-Pandemie angepasst. Die Veranstaltenden können abweichend davon strengere Einlassregeln, z.B. 2-G-Regel, bestimmen. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und bei Veranstaltungen in Innenräumen Ihren Nachweis der Impfung/Genesung/Testung mit und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregelungen.



**XIV. FORUM OSTWEST – Jüdisches
Leben in Deutschland
Fernste Nähe
Ulrike Oeter – Michael Wittassek**

Die Ausstellung kann noch bis zum
03.10.2021 zu den aktuellen
Öffnungszeiten besichtigt werden

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

li: © Ulrike Oeter, re: © Michael Wittassek

Wichtiges Anliegen des FORUMS 2021 ist es, das lebendige, vielfältige jüdische Leben in Vergangenheit und Gegenwart, in Ost und West zu erforschen. Für eine Annäherung an das Thema konnten die Künstlerin Ulrike Oeter und der Künstler Michael Wittassek gewonnen werden. Beide haben einen biographischen Zugang zu dem komplexen Thema gewählt, indem sie sich zweier Menschen angenähert haben, die sich im jüdischen Kontext verorten lassen: der deutschen Dichterin Else Lasker-Schüler und dem französisch-litauischen Philosophen und Autor Emmanuel Levinas. Aber nicht ihre Lebensgeschichten stehen im Vordergrund, vielmehr werden schlaglichtartig einzelne Schwerpunkte ihrer Arbeit beleuchtet und gespiegelt.

Veranstalter des XIV. FORUM OSTWEST ist das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises. Diese Ausstellung findet in Kooperation mit dem Kunstmuseum Villa Zanders statt.



**„Von der Rolle -
KloPapierGeschichten“**

Die Sonderausstellung kann noch bis
zum 10.10.2021 besichtigt werden.

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum, Foto: Annette Schrick

Begleiten Sie uns im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach auf die Toilette. Im Ausstellungsraum mit weiß gefliesten Wänden und jeder Menge „Klo-Graffiti“ erfährt der Besucher einiges über die Geschichte des „stillen Örtchens“, den Umgang mit Hygiene, den Anschluss an die Kanalisation und mancherlei Unausgesprochenes über das Klo. Ein als Sessel getarnter Nachtstuhl, ein englisches Water-Closet aus der Zeit um 1900, Zimmerklosetts mit und ohne Wasserspülung bis zur modernen Hightech-"Popodusche" zeigen den

Wandel der Toilette. Seit Papier industriell und damit preiswert hergestellt wird, ist es zu einem wichtigen Helfer bei der Körperpflege und im Haushalt geworden, weil man es nach einmaligem Gebrauch wegwerfen kann. Bis jedoch weiches, mehrlagiges Tissuepapier zum Standard auf jede Toilette gehörte, dauerte es noch fast 100 Jahre. Neben den rauen historischen Krepppapieren und "Abortpapieren für die Reise" werden weitere papierene Helfer präsentiert - vom frühen und "Tempo"-Taschentuch über Rasiermesser- und Abschminkpapiere bis zum Lippentupfer.



Foto - Ausstellung "Kinder spielen überall" zum Weltkindertag 2021

Die Ausstellung kann noch bis zum 15.10.2021 zu den aktuellen Öffnungszeiten besichtigt werden.

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Der Besuch der Ausstellung ist barrierefrei möglich und kostenfrei.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Jugendamt, dem Fachdienst Integration und Migration der Caritas sowie Asyl in der Kirche Berlin statt.

Der Fotograf Tim Lüddemann bereiste 2015/2016 die Balkanroute, über die in dieser Zeit tausende Menschen Schutz in der EU suchten. Dabei porträtierte er auch Kinder, die trotz ihrer unvorstellbar schwierigen Situation das Spielen nicht verlernt hatten. Die eindrucksvollen Bilder, die auf dieser Reise entstanden sind, sind im Rahmen einer Aktionswoche zum Weltkindertag in der Stadtbücherei im Forum zu sehen.



„stillllleben“

Ausstellung des AdK Arbeitskreis der Künstler

Eine zeitgenössische Betrachtung der alten Kunstgattung mit Themen und Ansichten des 21. Jahrhunderts – Malerei, Zeichnung, Fotografie, Collage, Installation, Plastik.

Die Ausstellung kann noch bis zum 27.10.2021 besichtigt werden.

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Geöffnet montags bis freitags, 8:00 bis 21:00 Uhr.

Myriam Hofer, Adonisblut, 2018, FineArtPrint, 30 x 40

Die Kunstgattung Stillleben als autonomes Sujet entwickelte sich im 16. Jahrhundert und hatte ihre Blütezeit im 17. und 18. Jahrhundert. Sie zeigte dem Betrachter deutlich die Endlichkeit alles Irdischen. Was aber sagen die Dinge heute über uns aus? Welche Dinge haben für uns eine Bedeutung?

Eine zeitgemäße Umsetzung des Themas beschäftigte Künstlerinnen und Künstler des [AdK](#), als sie sich mit dem „alten“ Thema Stillleben auseinandersetzen. In Malerei, Collagen, Objekten, Installationen, Fotografien zeigt diese Ausstellung neue Sichtweisen und Interpretationen eines alten Genres. Die fünf „L“ im Ausstellungstitel sind Absicht und stiften Verwirrung, sie bringen den Lesefluss zum Erliegen und bremsen das Wort aus. Viele Arbeiten entstanden zur Corona-Zeit und das heruntergefahrenen, das „stille“ Leben spiegelt sich in ihnen.

Augenschmaus – der Schildgener Film-Treff am Freitag zeigt „Deutschstunde“

Freitag, 01.10.2021 | 19:30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen die deutsche Romanverfilmung „Deutschstunde“. Zum Inhalt: Der rebellische Jugendliche Siggie Jepsen soll nach dem Ende des 2. Weltkrieges einen Aufsatz schreiben. Weil ihm zum Thema nichts einfällt, gibt er das Heft leer ab und muss in eine Zelle. Dort schreibt er seine Erinnerungen auf. Der Film fragt nach Pflichtbewusstsein und Anpassung, nach Rechtfertigung und Unterdrückung während des 2. Weltkrieges. In den Hauptrollen spielt Ulrich Noethen den Polizisten Jens Ole Jepsen und Tobias Moretti seinen Jugendfreund und expressionistischen Maler Max Ludwig Nansen. Unter der Regie von Christian Schwochow gelingt eine geniale Verdichtung des umfangreichen Romanes von Siegfried Lenz auf Spielfilmformat.

Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die

Gebühr beträgt 5,00 €. Eine verbindliche Anmeldung unter Tel. 0176 / 51823332 ist erwünscht.

T.ZIANA ACOUSTIC

Freitag, 01.10.2021 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](#), Schlossstr. 14

Soul mit Jazz-Feeling auf das Wesentliche reduziert. Sinnlichkeit vereint mit Energie. Stärke und Gefühl, die in nuancenreichen Songs verschmelzen. Live überzeugt Tiziana Moi, Bandleader, Sängerin und Komponistin durch ihre charmante Ausstrahlung und ihre positive Energie. Mit t.ziana acoustic präsentiert Tiziana Moi ihre Songs in einer neuen jazzigen Version. Eigenständig aber unverwechselbar. Ihre charakterstarke und gefühlvolle Stimme verbindet ihre Songs zu einer Reisedurch die Varianten des Souls - mit einem Hauch Jazz.

Kabarett an der IGP - Christine Prayon: Abschiedstour

Freitag, 01.10.2021 | 20:00 Uhr | Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86

Christine Prayon wird kein Kabarett im landläufigen Sinne machen. Sie interessiert sich nicht mehr für die pure Kritik am bestehenden, wenn nicht gleichzeitig über Alternativen und Utopien geredet wird. Auch findet sie, dass es an der Zeit ist die Welt zu retten. Dies kann sie aber nicht alleine. Was sie übrigens auch nicht kann und noch viel weniger will, ist am Klavier sitzen und über sogenannte Frauenthemen singen. Dafür ist sie ganz und gar die Falsche, falls Sie das erwarten, werden Sie bitter enttäuscht. Also erwarten Sie lieber nichts, denn ihre Sehgewohnheiten werden sowieso unterlaufen werden.

Christine Prayon, auch bekannt als Birte Schneider aus der heute show, ist bereits vielfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem Deutschen Kabarettpreis, dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Dieter-Hildebrandt-Preis.

Kosten: Normal: 20 €, Schüler/innen, Auszubildende 8 €. [Mehr...](#)



Diener zweier Herren?

Der heilige Heribert und die Ottonen

(Fr.-Sa.) 01. bis 02.10.2021

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© R. Spekking _ CC BY-SA 4.0

Im Jahr 1021 ist der heilige Heribert als Erzbischof von Köln in seiner Heiligen Stadt gestorben und dort in seiner eigenen Klostergründung in Deutz bestattet worden. Bis heute liegt dort sein Leichnam, dort wird er verehrt. In Köln feiert man in diesem Jahr sein 1000-jähriges Gedächtnis. Dieser Jahrestag ist Anlass, das Wirken und die Gestalt Heriberts in seinem historischen Kontext zu verorten und verständlich zu machen. Heribert hatte vor seiner Ernennung zum Erzbischof eine fast zeittypische Karriere hinter sich, die ihn eng sowohl mit den kulturellen und religiösen Strömungen der Zeit als auch mit dem Königs-

und Kaiserhof in Verbindung brachte. Er wurde 994 zum Kanzler für Italien, 998 zum Kanzler für „Germanien“ und 999 schließlich zum Erzbischof von Köln ernannt. Die Nähe zur Macht war nicht frei von Fallstricken. Am Ende sollte der Bruch mit König Heinrich II. dazu führen, dass Heribert sich aus der großen Politik zurückzog und sein Wirken auf die Stadt Köln konzentrierte – mit Spuren, die bis in die Gegenwart sichtbar sind. All dies bietet viel Stoff für ein vielfältiges Programm, zumal zwei mittelalterliche Lebensbeschreibungen aus dem 11. und 12. Jahrhundert überliefert sind, die zwar nicht frei von Verzerrungen und legendenhaften Ausschmückungen sind, aber gerade dadurch auch einen Einblick in das Denken und Fühlen der Zeit geben. Sie sollen in dem Seminar immer wieder zu Wort kommen. [Mehr...](#)



[Kultursommer 2021](#)

Theater findet Stadt!

Samstag, 02.10.2021

ab 12:00 Uhr

im Zentrum Bergisch Gladbachs

© Heinz-D. Haun

Mitglieder der verschiedenen in Bergisch Gladbach und im Kreis bestehenden Theaterensembles unternehmen gemeinsam einen theatralen Spaziergang durch die Bergisch Gladbacher Innenstadt. Garantiert wird man die Gruppe früher oder später entdecken, denn alle Teilnehmenden spielen eine bestimmte Theaterrolle. Sie sind auffällig kostümiert und geschminkt, können laut und leise sein, treten mit dem zufälligen Publikum in Kontakt und bringen sich wieder ins Bewusstsein: „ach ja Theater... - da war doch was...!“
Konzept & Organisation: THEAS Theater und Werkstatt für neuen Wind.



[Kultursommer 2021](#)

Motaphysis

Musik – Gesangs – Tanzperformance

Samstag, 02.10.2021

16:00 Uhr

auf der Motte Kippekausen

gegenüber der Zeltkirche

Am Rittersteg 1

© Roger Hanschel

Auf dem Gelände der frühmittelalterlichen Ruine Motte Kippekausen treffen Geschichte, Natur und Architektur in der Stadtlandschaft Refraths aufeinander. Ein verwunschener Ort mitten in der Parksiedlung Kippekausen, abgetrennt und doch zentral.

Mit ihrer Performance werden die Cellistin/Sängerin Marei Seuthe und die Tänzerin Britta Lieberknecht diesen Ort neu erschließen und ihn durch performative Bilder und Klänge für das Publikum lebendig werden lassen. Das Publikum wird auf die Motte geführt und erlebt das Zusammenspiel der tänzerisch – musikalischen Interaktionen mit diesem besonderen Ort. Marei Seuthe ist an der Schnittstelle zwischen Improvisation, Komposition und Performance mit Cello, Stimme und Singender Säge im In- und Ausland unterwegs. Britta Lieberknecht leitet die Tanzcompany „Britta Lieberknecht & Company“, spezialisiert auf die Zusammenarbeit mit Alter und Neuer Musik.



[Kultursommer 2021](#)

Die Ensembles der Städtischen Max-Bruch-Musikschule bitten zum Konzert

Samstag, 02.10.2021

ab 15:00 Uhr

Park des Kunstmuseum Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

DIE YOUNGSTERS - Das junge Blasorchester der Musikschule für den Einstieg ins Ensemblespiel

Schülerinnen und Schüler, die Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Tenor- und Baritonhorn/Euphonium, Waldhorn, Posaune, Tuba, Percussion und Schlagzeug schon "einigermaßen geradeaus" spielen können - also nach rund 1½ Jahren Unterricht -, sind hier zu Proben und Auftritten als Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger herzlich willkommen.

Die Leitung hat Stephan Sauvageot.

KLEZMERENSEMBLE - DIE ZITRÖNCHEN

Kammerensemble für Junge und Erwachsene, die Interesse an jiddischem Klezmer haben, aber auch gerne mal abschweifen in andere Musiken des Balkans, der Roma oder über den großen Teich etwa zu Tango oder Zydeco. Streich-, Blas-, Zupf- und Tasteninstrumente, Gesang und Percussion wirken in dieser Formation mit.

Die Leitung hat Stephan Sauvageot.

SAMBAMIGOS

Die Sambamigos sind, wie der Name sagt, Freunde des Samba. Ein vielteiliges Instrumentarium brasilianischer Trommeln, gespielt mit äußerster Disziplin, erschafft ein dynamisches, ungemein kraftvolles Musikerlebnis, dem sich kaum jemand entziehen kann. Die Sambamigos waren Höhepunkt bei zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt.

Die Leitung hat Klaus Schloßmacher.

BLECHBLÄSERQUINTETT

Das Blechbläserquintett besteht aus fünf jungen Musikern im Alter zwischen 13 und 16

Jahren. Die jungen Herren spielen Trompete, Horn, Posaune und Tuba und musizieren seit zwei Jahren regelmäßig unter der Anleitung ihrer Lehrerin Kerith Müller. Das Ensemble nahm bereits kurz nach seiner Gründung erfolgreich an Jugend Musiziert teil. Die meisten von ihnen spielen außerdem im JugendBlasOrchester der Musikschule sowie in weiteren Orchestern und Kammermusikensembles.



Heimatklänge Nussbaum - Herbstkonzert 2021

Samstag, 02.10.2021

17:00 Uhr und

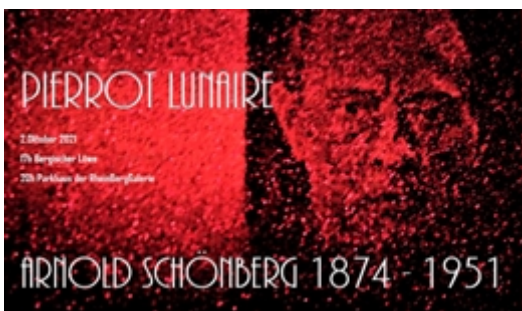
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Foto © Roland Laudenberg

Musikdirektor FDB Rolf Pohle hat ein Programm mit Liedern zusammengestellt, die die Sänger und auch das Publikum gut kennen. Zum ersten Mal wird der Wellermann von Nathan Evans live vor Publikum aufgeführt. Dazu gibt es klassische Volkslieder wie das Elternhaus und auch Kölsche Lieder. Karten erhalten Interessenten vom Vorstand des Chores unter Tel. 0172 / 4678106 oder an der Theaterkasse. Mitwirkende: Edgar Zens am Klavier Gesamtleitung: Musikdirektor FDB Rolf Pohle. Eintritt: 13,20 €



Kultursommer 2021

Avantgarde für Bergisch Gladbach Pierrot Lunaire (1912) von Arnold Schönberg

Samstag, 02.10.2021

17:00 Uhr | Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz

20:00 Uhr | Anlieferung RheinBerg Galerie, Zugang am Driescher Kreisel

Zum 70. Todestag von Arnold Schönberg haben sich Musikerinnen und Musiker unserer Stadt seinem Werk „Pierrot Lunaire“ angenommen, einem dreiteiligen Zyklus mit jeweils sieben Gedichten für weibliche Sprechstimme und Kammerensemble. Schönbergs Tonsprache ist bereits dem „gewohnten Duktus“ entwachsen und konzentriert sich kompromisslos auf die Expression der morbide-surrealen Poesie des Pierrot Lunaire. In dieser Produktion wird der dunkle Traum des Pierrots mit Videoinstallationen zu den Texten begleitet, und so vereinen sich die Rezitation der Dichtung, Schönbergs abstrakte Musik und

die Videokunst zu einem Sinnenerlebnis, dass noch nie in Bergisch Gladbach aufgeführt wurde.

In Kooperation mit dem Bergischen Löwen und der RheinBerg Galerie.

Anna Herbst - Rezitation | Nandin Baker - Flöte, Flöte piccolo | Alexander Morogovski - Klarinette, Bassklarinette | Michael Kibardin - Violine | Jurate Cickeviciute - Viola | Lev Gordin - Cello | Iris von Zahn - Klavier | Tanja Heesen - Inszenierung | Roman Salyutov - Musikalische Leitung



[Kultursommer 2021](#)

„Dozentenband der Max-Bruch-Musikschule“

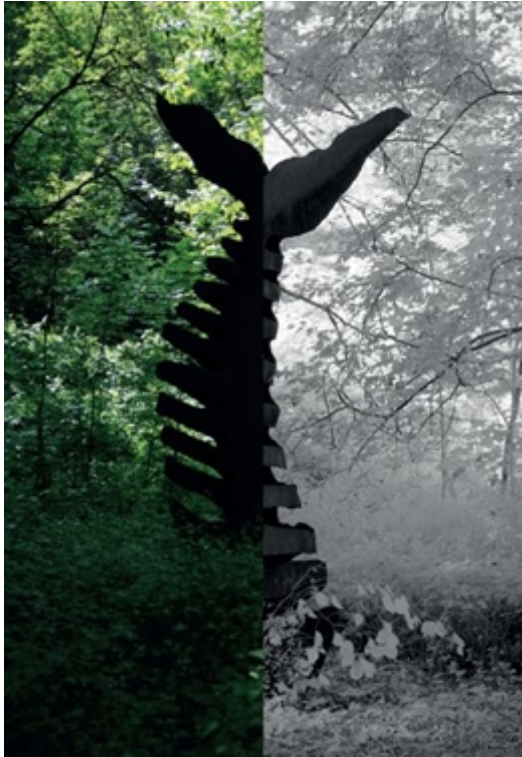
Samstag, 02.10.2021

18:00 Uhr

Park des Kunstmuseum Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

Diese eigens für den Kultursommer Bergisch Gladbach gegründete Dozentenband der Max-Bruch-Musikschule unter der Leitung des neuen Musikschulleiters Peter Protschka vereint einige der besten deutschen Jazzmusiker ihrer Generation. Hier wird vitaler zeitgenössischer Jazz auf höchstem Niveau geboten. Mit einem Auge auf die Tradition steht die Kommunikation in der Band im Vordergrund. Gemeinsam gehen die Musiker deshalb musikalisch bevorzugt an Orte, an denen sie vorher noch nicht waren. Klangsönheit, Interplay, Energie und Poesie - all das erwartet den Zuhörer an diesem Abend. Enjoy! Peter Protschka, trumpet/compositions | Mathias Haus, vibraphon | Alexander Schimmeroth, piano | Volker Heinze, bass | Matthias Kornmaier, drums | Epaminondas Ladas, Gitarre



LichtWechsel
Landschaftsfotografie
Von Jo Wittwer und Friedhelm
Worringer

Ausstellungseröffnung

Samstag, 02.10.2021

18:00 Uhr

Sankt Engelbert

Rommerscheider Höhe 83

Dauer der Ausstellung:

02. – 31.10.2021

täglich geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr

Bei ihren Streifzügen durch das stille Tal und über die luftigen Höhen des Max-Bruch-Weges finden die Fotografen manches Kleinod. In ihren Kompositionen gelangen sie gleichwohl zu unterschiedlichen Ergebnissen. Die Magie des Ortes und des Lichts hält Jo Wittwer in seinen Arbeiten fest. Friedhelm Worringer setzt eine spezielle Kamera ein, nutzt damit den Infrarot-Bereich des Lichtspektrums und schafft Bilder von traumhafter Entrücktheit. Eine Ausstellung mit Landschaftsfotografien zwischen Traum und Wirklichkeit aus dem Strundetäl.

Weitere Veranstaltungen:

Filmreihe „Hoch hinaus!“ in St. Engelbert, Rommerscheider Höhe 83 (im Rahmen der Ausstellung „LichtWechsel“)

Di 05.10. | 19:30 Uhr: „What Happiness is“, Moderation: Thomas von der Heide

Di 12.10. | 19:30 Uhr: „Athos“, Moderation: Thomas von der Heide

Di 26.10. | 19:30 Uhr: „Bal – Honig“, Moderation: Thomas von der Heide

EVA UNRAST - Groovy & jazzy von Chanson bis Pop

Samstag, 02.10.2021 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](#), Schloßstr. 14

Die Sängerin, Solokünstlerin und Multi-Instrumentalistin EVA UNRAST präsentiert ein eigenwillig interpretiertes Repertoire aus groovigen Jazz-Standards, Chansons und Popsongs, anspruchsvollen Balladen von Mitchell bis Cohen und natürlich eigenen Stücken in einem ganz intimen Privat-Konzert. Ihre unverwechselbare Stimme, unterstrichen durch Fingerstyle-Gitarre und Klavier, nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise zu großen Gefühlen.



Impulse aus der Begegnung mit
Madeleine Delbr el (1904-1964)



Auf den Straßen der Welt
verbirgt sich Gott

Workshop mit der Delbr el-Kennerin
Dr. Annette Schleinzer

Auf den Straßen der Welt verbirgt sich Gott. - Impulse aus der Begegnung mit Madeleine Delbr el (1904-1964)

(Sa.-So.) 02. bis 03.10.2021

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Der christliche Glaube spielt im Leben von immer mehr Menschen keine Rolle mehr. Diese Tatsache empfinden gläubige Menschen oft als Niederlage, aus der Pessimismus und Frust folgen. Doch ein solcher Glaube strahlt nicht, wirkt nicht ansteckend. Es braucht eine andere, positivere Haltung zur Welt. Dazu kann das Lebenszeugnis von Madeleine Delbr el wichtige Impulse bieten.

Die französische Schriftstellerin und Sozialarbeiterin Madeleine Delbr el (1904-1964) kam nach einer tiefen Lebenskrise zum christlichen Glauben. Viele Jahre lebte sie an der Seite von Menschen, die diesen Glauben nicht teilten.

Ihre Erfahrungen und Gedanken, die Madeleine Delbr el in Aufsätzen und Gedichten ausdrückte, sind auch heute noch überraschend aktuell. Die „Mystikerin der Straße“ sah die Situation voraus, in der sich das Christentum heute befindet. Im Workshop mit der Delbr el-Kennerin Dr. Annette Schleinzer lernen wir Leben und Werk von Madeleine Delbr el kennen und beziehen Impulse aus ihren Texten auf unser eigenes Leben. [Mehr zum Workshop...](#)



[Kultursommer 2021](#)

Herbstkonzert der Bergischen Ohrwürmer

Sonntag, 03.10.2021

11:00 Uhr

vor der Kirche Zum Frieden Gottes

Martin-Luther-Str. 13

© Klaus Gebele

Die Bergischen Ohrwürmer, nomen est omen, sind ein Orchester mit einem breitgestreuten Repertoire von Klassik bis Pop.

Seit 2006 musizieren sie gemeinsam, wobei die Freude am gemeinsamen Musizieren und professionelle Auftritte keine Gegensätze bedeuten.

Die derzeitige, nicht alltägliche instrumentale Besetzung bei 25 Orchestermittgliedern umfasst: Mandoline, Mandola, Geige, Cello, Gitarre, Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Akkordeon, Klavier, Percussion und Gesang.

Musikalische Leitung: Elena Brabender

Geprobt wird jeden zweiten Montag von 10 bis 12 Uhr in der evangelischen Kirchengemeinde Zum Frieden Gottes in Bergisch Gladbach-Heidkamp, Martin-Luther-Str.13. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

In Kooperation mit der Kirche Zum Frieden Gottes.



Kultursommer 2021

Le Blech²

Sonntag, 03.10.2021

11:00 Uhr

Park des Kunstmuseum Villa Zanders

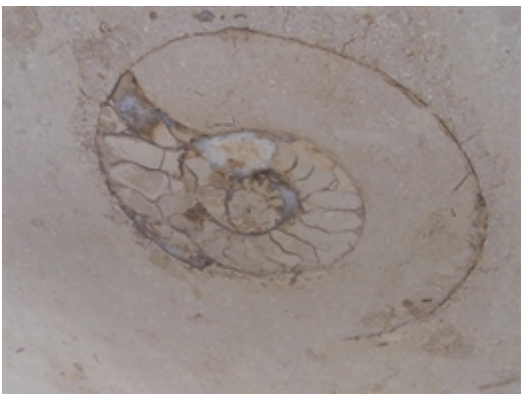
Konrad-Adenauer-Platz 8

Picknickkonzert

Fotos: © Irina Mirja

2012 begann Le Blech² als eine Sound- und Stilgrenzen sprengende Marching Band en miniature mit Tuba, Tenorsaxophon, Trompete und Schlagzeug, seit drei Jahren plus Gitarre. Im musikalischen Marschgepäck eine spannende Mischung aus Jazz, Funk und Second Line, wobei die Band Rockelemente und orientalische Sounds in ihr Klangprogramm integriert. Kurz gesagt, Le Blech² spielen eine Art Weltmusik mit einem gehörigen Schuss New Orleans Groove.

Stephan Sauvageot - Tuba | Mathias Kornmaier – Schlagzeug | Mario Mammone - Gitarre | Friedrich Kullmann - Saxophone | Axel Dorner - Trompete



Kultursommer 2021

Geologischer Spaziergang durch die City von Bergisch Gladbach mit Sven von Loga

Sonntag, 03.10.2021

11:00 Uhr

Treffpunkt:

Konrad-Adenauer-Platz

bei der Papierschöpfer-Statue

© Sven von Loga

Die Gesteine der Bauwerke von Bergisch Gladbach sind manchmal sehr besonders. Teils zeugen sie von längst vergangenen Meeren im Rheinland, teils sind sie geboren in vulkanischen Glutwolken in der Eifel. In manchen finden wir Fossilien oder Kristalle. Auf dieser ca. zweistündigen Geo-Exkursion durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte im Raum Bergisch Gladbach und im Rheinischen Schiefergebirge finden wir diese Gesteine

und erfahren viel Wissenswertes über ihre Entstehung, ihr Abbaugelände, ihre Fossilien und ihre Bedeutung für die Menschen im Laufe der Geschichte.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 03.10.2021

11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© *Kunstmuseum Villa Zanders*

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken. Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstler und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Mitmachen kann jeder. Wir bitten um Anmeldung unter 02202 / 142334. Und die entstandenen Kunstwerke dürfen selbstverständlich als Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



Künstler Bashir Qonqar aus Beit Jala: „Ein anderes Bild von Palästina zeigen“

Finissage

Sonntag, 03.10.2021

11:00 – 14:00 Uhr

Partout® Kunstgeschichte und

Kunstkabinett

Straßen 85

Fabelgestalten mit tierischer Fratze und menschlichem Antlitz, prall-figürlich und expressionistisch-abstrakt. Gemälde, Visionen und Sarkasmen, gemalt, gezeichnet und

bisweilen auch am Computer erstellt: Vorsicht – diese Ausstellung ist keine erbauliche Werkschau, sondern ein kühner Ritt zwischen den Abgründen des Daseins, zu dem uns Bashir Qonqar mitnimmt. 1980 in Beit Jala geboren und seit drei Jahren im österreichischen Bad Goisern lebend, gibt der Künstler auf Einladung des [Städtepartnerschaftsvereins Bergisch Gladbach-Beit Jala e.V.](#) noch bis zum 3. Oktober einen Einblick in sein Schaffen. Öffnungszeiten: Freitag, 16:00 - 19:00 Uhr und Samstag, 11:00 - 13:00 Uhr.



Entdeckt die Bergischen Museen! Aktionstag - Alles in Bewegung

Sonntag, 03.10.2021

11:00 – 17:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Eintritt frei

Kennen Sie schon die Museen im Bergischen Land? Wir laden sie hier im Museum ein zu einem bunten Tag mit Mitmachaktionen aus verschiedenen Bergischen Museen - rund um unser Motto "Alles in Bewegung" und auf dem Außengelände des Bergischen Museums. Außerdem können Sie die neue Sonderausstellung "Querfeldein - Bewegende Geschichte(n)" entdecken und mehr über 21 große und kleine Museen im Bergischen Land erfahren.

Alle Informationen zum Programm finden Sie auf www.bergischemuseen.de.



Handwerker-Vorführung: Die Stellmacherei mit Dr. Alexander Kierdorf

Sonntag, 03.10.2021

Sonntag, 24.10.2021

jeweils 14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Uwe Schwarz

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei. Es ist keine Voranmeldung nötig.



Kultursommer 2021

„Bit of Jazz...“

Sonja Dehn: Gesang

Bernd Kämmerling: Piano, modifizierte

Hohner „Organa“

Sonntag, 03.10.2021

15:00 Uhr

„Garten der Begegnung“

hinter dem ehemaligen Pfarrhaus

Altenberger-Dom-Str. 140

Sonja Dehn, © Vera Prinz / Bernd Kämmerling

Sonja Dehn und Bernd Kämmerling haben in vielen Jahren musikalischer Arbeit ziemlich unterschiedliche Wege bestritten. Sonja Dehn setzte ihre Schwerpunkte hauptsächlich in der Klassik, wohingegen Bernd Kämmerling vor allem als Jazz-Pianist unterwegs war. Diese Erfahrungen zusammenzuführen und Songs und Lieder aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, finden beide spannend, und nun stehen sie zusammen auf der Bühne.

Sie präsentieren ein gemeinsames Projekt, bei dem sie bekannte Lieder aus Jazz&Pop, aber auch traditionelle Melodien neu interpretieren und sich so zu eigen machen. Herausgekommen sind dabei sowohl tief sinnige und melancholische Klänge als auch rhythmische Arrangements im Samba- und Swing-Feeling. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich entführen - auf eine besondere musikalische Reise....

Online-Anmeldung: www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

In Kooperation mit Himmel un Ääd e.V.



Kultursommer 2021

Von Barock bis Rock

Saitenspiele für Violoncello und Gitarre

Sonntag, 03.10.2021

16:00 Uhr

Sander Dorfplatz

Herkenrather Str. / neben der VR Bank

Sonja Asselhofen - Violoncello | Barbara Lechner - Konzertgitarre

Mit ihrem Programm „Von Barock bis Rock“ präsentiert das Duo Saitenspiele Musik voller Leidenschaft und Temperament in ihrer ungewöhnlichen Besetzung mit Violoncello und Konzertgitarre. In eigenen Arrangements erklingen bekannte (und unbekannt) klassische

Melodien, aber auch Tango und brasilianische Tänze, selbst vor Pop- und Rocksongs machen die beiden nicht halt. Ein buntes unterhaltsames Konzert für Musikfreunde jeden Alters, die Spaß an Grenzübertritten haben. Mit Musik von Vivaldi, Dvorak, Piazzolla, Zimmer, Coldplay, Nirvana u.v.a.
In Kooperation mit Markus Hetzenegger.



Kurt, Weill er mehr ist!

Sonntag, 03.10.2021
18:00 Uhr

[Sinnengewimmel](#)

Wilhelm-Klein-Str. 18 - 20

Anmeldung zum Konzert unter
sinnengewimmel@gmail.com.

Karten an der Abendkasse: 20,00 € /
15,00 €.

Ein Student von Humperdinck und Busoni, der wie selbstverständlich zwischen Synagoge, Bierkeller, Ku'damm und Broadway lebte, der Berlin der 20er, Paris der 30er und USA der 40er mitprägte, der Komponist von Youkali, dem Ort, in dem man glücklich und sorglos sein könnte, wenn er existieren würde. All das und vieles mehr war Kurt Weill.
In ihrem Konzert wollen Simone Hirsch (Gesang), Ira Givol (Cello) und Nare Karoyan (Klavier) die verschiedenen Facetten dieses vielseitigen Musikers klingen lassen.



Kultursommer 2021 **Green Art Big Band**

Montag, 04.10.2021
19:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

im Garten
Burggraben 19

Die erst 2017 gegründete GREEN ART BIG BAND der städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach lädt zum Kulturförderungskonzert ein.

In klassischer Big-Band-Besetzung mit teils für diesen Anlass geschriebenen Arrangements präsentiert sich die Band erstmals wieder seit langer Corona-Zeit.

Swing- und Jive-Musik, traditionell von Count Basie, Sammy Nestico, Oliver Nelson und Benny Carter, sind in diesem Programm besonders zu erwähnen.

Die Altersstruktur der Musiker ist weit gefächert: von 16 bis 66 Jahren.

Die wöchentliche Übungszeit ist montags von 19:30 - 21:15. Wer Interesse hat, kann gerne auch unangemeldet kommen, um in den Proben zuzuhören, oder sich bei Bandleiter, Saxophonist und Arrangeur Wolfgang Molinski unter Tel. 0172 / 8711348 informieren.

Weitere Gelegenheiten gesucht, um mehr Konzerterfahrungen für die Formation zu sammeln!

Senioren-Kino zeigt „Der Rausch“

Dienstag, 05.10.2021 | 15:00 Uhr (Kino 4) und 15:30 (Kino 1) | [Cineplex Bensberg](#), Schlosstr. 46-50

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft - heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen konstanten Pegel zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholrausch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihr geheimes Experiment. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten ... (Quelle: Verleih)

Tragikomödie. Mit: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Regie: Thomas Vinterberg

Fotoprojekte mit Konzept

Dienstags, 05.10. / 09.11. & 07.12.2021 | 18:00 – 21:00 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Sie möchten Ihre Fotografie-Kenntnisse auffrischen, oder sich mit einer neuen Kamera vertraut machen? In diesen Kursen werden sowohl technische Grundlagen vermittelt, als auch praktische Übungen angeboten. Haben Sie schon mal daran gedacht, sich über längere Zeit mit nur einem fotografischen Thema auseinander zu setzen? Sich kreativ mit einer Fotoserie oder Fotosequenz zu beschäftigen und diese von der Planung bis zur Präsentation durchzuführen? Wollen Sie etwas Neues ausprobieren mit professioneller Unterstützung? Dies ist ein Kurs für Fotobegeisterte, die von- und miteinander lernen, das eigene Potenzial heraus zu kitzeln und dabei vielleicht einen ganz eigenen Stil entwickeln möchten. Die Grundlagen der Fotografie sollten vorhanden sein. Bringen Sie bitte evtl. einige Fotobeispiele mit.

Kursleitung: Elke Erben. Kursnummer FF214001, Kursgebühr 72,00 €.



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Fernste Nähe - Ulrike Oeter und
Michael Wittassek“**

Mittwoch, 06.10.2021

10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto © Martina Heuer

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Einge- laden sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt und Führung 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Eine telefonische Anmeldung ist wegen der kleinen Teilnehmerzahl unbedingt notwendig unter Tel. 02202 / 936390 ([Kath. Familienbildungsstätte](#)).



**Online-Bilderbuchkino:
"Pino und Lela - ein Wald voller
Schätze"**

Mittwoch, 06.10.2021

16:00 Uhr

Online aus der [Stadtteilbücherei](#)

[Bensberg](#) über das Live-Meeting-Portal

„Zoom“

Für Kinder ab 3 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte
anmelden unter

bensberg@stadtbuecherei-ql.de

Eichhörnchen Pino ist verzweifelt! Seine Nuss-Vorräte sind spurlos verschwunden. Er weiß einfach nicht mehr, wo er sie vergraben hat. Seine Freundin Lela, die Schwalbe, muss ihm unbedingt helfen. Sie suchen und suchen mit Unterstützung der anderen Tiere und finden jede Menge ganz unerwarteter Schätze im Wald. Doch ob auch Pinos Nüsse darunter sind? Eine Tier-Bilderbuchgeschichte über Stärken und Schwächen für Kinder ab 3 Jahren.

Mit dem Bilderbuchkino werden die Bilder zum Buch " Pino und Lela: Ein Wald voller Schätze" von Günther Jakobs (Verlag Thienemann-Esslinger) im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



[Kultursommer 2021](#)

Spirit of the Dance

Sonja Asselhofen - Violoncello

Mittwoch, 06.10.2021

18:00 Uhr

Bei der Kirche St. Engelbert

Rommerscheider Höhe 83

© Mischa Blank

Tanzsuiten und vom Tanz inspirierte Musik aus drei Jahrhunderten für Violoncello Solo - Werke von Bach, Quantz, Marais & Cassado.

Durch alle Epochen und Musikstile haben sich die Komponisten der "ernsten" Musik von der Tanzmusik der Straße inspirieren lassen. Tänze sind ein fester Bestandteil klassischer Kompositionsformen. Das Barock hat die "Suite", eine Aneinanderreihung verschiedenster Tänze der Zeit, die Klassik bringt die Sonatenform, deren fester Bestandteil das Menuett ist, was wir ebenso in Sinfonien aller Epochen finden. Auch Komponisten der Moderne bedienen sich der Tänze, fremde Tänze aus fernen Ländern, alte Volkstänze, die sie modern interpretieren.

Einen Konzertabend voller "Tanzmusik" und von Tänzen inspirierter Musik für Violoncello Solo gibt es mit dem Programm "Spirit of the Dance" zu hören.

In Kooperation mit dem Bürgerverein Rommerscheid.



Rheinisches Lesefest Käpt'n Book

Besuch aus Rocky Beach -

Autorenlesung „Die drei ??? Kids“

mit Ulf Blanck

Donnerstag, 07.10.2021

09:00 und 11:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

(Geschlossene Veranstaltung)

Illustration: Juliane Steinbach

Käpt'n Book hat in diesem Jahr in Rocky Beach angelegt und einen Passagier mit besonders spannenden Geschichten an Bord genommen – Ulf Blanck.

Ulf Blanck ist der erste Autor der beliebten Kinderbuchserie „Die drei ??? Kids“. Vor seiner

Zeit als Autor war er unter anderem Rundfunkredakteur, hat Theaterstücke geschrieben und in Freizeitlagern mit Kindern gearbeitet. Bis heute hat er über 120 Bücher veröffentlicht und die Hörspiele dazu produziert. Ulf Blanck gelingt es, das junge Publikum in jeder Folge mitfiebern zu lassen.

Am Donnerstag, 07. Oktober liest Ulf Blanck in der Stadtbücherei im Forum für zwei 2. Klassen der Gemeinschaftsgrundschule Hebborn aus einem Krimi der „drei ??? Kids“. Nach Schulschluss geht das Abenteuer nahtlos weiter: Alle Schülerinnen und Schüler bekommen im Anschluss an die Lesung einen kostenlosen Mitgliedsausweis für die Stadtbücherei und können sofort Bücher oder Hörspiele ausleihen.

Das gesamte Programm des Rheinischen Lesefestes „Käpt'n Book“ finden Sie [hier](#).



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 07.10.2021

14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

03 Tollens_mit Malachit, Sep 2020, Ölfarbe auf Plexiglas, © VG BILD-KUNST Bonn, 2020

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Peter Tollens – something to live for
- Fremde und Vertraute: Frauendarstellungen von Walter Lindgens

Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!



**Fremde und Vertraute:
Frauendarstellungen von Walter
Lindgens**

Kabinettausstellung vom
07.10. – 07.11.2021
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Walter Lindgens, Tanzrhythmus, 1950, Öl auf Holz

Der Maler Walter Lindgens (1893-1978), der die letzten knapp 30 Jahre seines Lebens in Rösrath verbrachte, übertrug der Stadt Bergisch Gladbach nach seinem Tod nicht nur seine Kunstsammlung, sondern auch sein eigenes umfangreiches künstlerisches Werk. Damit legte er den Grundstein für die Gründung der Städtischen Galerie Villa Zanders – wir würdigen die große Bedeutung dieser Stiftung für unser Museum regelmäßig mit Präsentationen verschiedener Aspekte seines Werkes.

Die Ausstellung widmet sich einem bestimmten Motiv: der Frau. Anhand dieses Sujets lassen sich sowohl verschiedene biografische Stationen als auch stilistische Phasen im Schaffen Walter Lindgens' ablesen.



[Kultursommer 2021](#)

**Literatur über den Dächern
nah und fern - Lesung mit Heinz-D.
Haun**

Donnerstag, 07.10.2021
18:00 Uhr
Wiese unterhalb des Balkons
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51

© Heinz-D. Haun

Heinz-D. Haun liest tiefgründige und höchst komische, naheliegende und die (das) Weite suchende Texte aus höherer und unverstellter Perspektive: Berichte von Bergwanderungen und Gipfelbesteigungen, Gedichte und Geschichten aus der Vogelperspektive, vom Gegensatz von oben und unten, nah und fern, von Fernweh und Heimweh und von der

Wahrnehmung ganz besonderer Höhepunkte... - und lädt die Besucher und Besucherinnen zur eigenen Textproduktion ein: Eine Anleitung, die persönliche Wahrnehmung von Höhe und Weite in die Form eines Haiku, eines japanischen Kurzgedichts zu übersetzen. Die Veranstaltung endet mit einer kleinen „Dichterlesung“.
In Kooperation mit dem Kardinal Schulte Haus.



Kultursommer 2021

MAJOR SEVEN ENSEMBLE
Swing Music!

Donnerstag, 07.10.2021

18:30 Uhr

„Garten der Begegnung“

Hinter dem ehemaligen Pfarrhaus

Altenberger-Dom-Str. 140

Fünf Saxophone und eine Rhythmusgruppe spielen eigens arrangierte Jazz- und Swingmusik. Das Ensemble der Max-Bruch-Musikschule spielt nach langer Pause während der Pandemie erst seit Juni 2021 wieder zusammen: „Wir freuen uns darauf, mit kurzweiligen Jazz-Stücken zu unterhalten. Dieses Konzert ist unser erster öffentlicher Auftritt. Vielleicht gelingt uns musikalisch nicht alles, aber wir haben großen Spaß beim Zusammenspiel!“ Die Proben finden wöchentlich statt, bei Interesse kann auch noch ein weiteres Instrument integriert werden. Notengrundkenntnisse werden erwartet. Kontakt: Leiter Wolfgang Molinski bei der städtischen Max-Bruch-Musikschule.

Online-Anmeldung: www.himmel-un-aaed.de/anmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

In Kooperation mit Himmel un Ääd e.V.



Kultursommer 2021

JazzStones-Trio plays The Rolling Stones

Freitag, 08.10.2021

18:00 Uhr

bei der Kirche St. Engelbert

Rommerscheider Höhe 83

© Rolf Joost

Beatles-Bearbeitungen im Jazz existieren schon lange. Aber wann hat sich je mal ein Ensemble an die Rolling Stones gewagt – und das auch noch im Klaviertrio? Seit der eher konventionellen Joe-Pass-Einspielung von 1967 und der moderneren Tim-Ries-Produktion gab es in den letzten fünfzig Jahren allenfalls hier und da mal einen (meist groove-

orientierten) zaghafte Versuch, Jagger & Richards in die Jazzwelt zu beamen. Anders agiert das JazzStones-Trio mit Stefan Heidtmann (p), Markus Braun (b) und Marcel Wasserfuhr (dr). Mit aufgeweckten Adaptionen, die eine neue Rezeption der altehrwürdigen Titel fordern, bauen die drei Musiker eine Brücke von der ursprünglich typisch bodenständigen Harmonik, Rhythmik und Melodik von Klassikern wie „Paint It Black“, „Gimme Shelter“ „Sympathy For The Devil“ oder „Angie“ zum modernen europäischen Klaviertrio-Jazz.

In Kooperation mit dem Bürgerverein Rommerscheid.

Intuitives Malen - Experimentieren mit Farbe

Freitags, 08.10. / 29.10. / 05.11. & 12.11.2021 | 18:00 – 20:15 Uhr | [VHS Bergisch](#)

[Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Sie haben Freude an der Welt der Farben und sind gern kreativ? Entwickeln Sie Vertrauen in Ihre schlummernden Potenziale! Das intuitive Malen ist kein Weg des Wollens, sondern des Zulassens. So wie Sie alle Formen und Farben beim Malen zulassen können, so können Sie der Vielfalt des Lebens, das in Ihnen verborgen liegt, die Erlaubnis zur Entfaltung geben. Der schöpferische Prozess steht im Zentrum. Beim intuitiven Malen gibt es kein Gut und Schlecht, kein Richtig und Falsch. Auftauchende Schwierigkeiten sind Gelegenheiten zur Weiterentwicklung. Lassen Sie sich überraschen! Die freischaffende Kunstmalerin Nina Marxen begleitet Sie mit spannenden, experimentellen Malanregungen auf Ihrer Entdeckungsreise.

Anmeldung bei der VHS, Kursnummer: FF211005, Kursgebühr: 59,00 €.

Das grüne Gold - Dokumentarfilm von Joakim Demmer

Freitag, 08.10.2021 | 19:00 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Weltweit gibt es einen massiven Ansturm auf Ackerland - das neue grüne Gold. Die Auswirkungen spüren Hunderttausende von Menschen in den Entwicklungsländern. In Äthiopien, das von Hungersnot betroffen ist, verpachtet die Regierung Millionen Hektar an ausländische Investoren. Die Schattenseite: die größte Zwangsvertreibung in der heutigen Zeit, eine bössartige Spirale der Gewalt.

Kostenfrei.

Eine Veranstaltung des Stadtverbandes Eine Welt Bergisch Gladbach e. V., des Eine Welt-Ladens e. V. und der Steuerungsgruppe Fair Trade-Stadt.

VELVO - "DIVO DELUXE" (Best of)

Freitag, 08.10.2021 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](#), Schloßstr. 14

Mit ‚DIVO DELUXE‘ präsentieren Mayo Velvo und Thomas Möller einen musikalischen Rückblick auf über 20 Jahre kreativer Zusammenarbeit. Dabei heißt es aber auch „Blick zurück nach vorn“. Ein schillernder Querschnitt aus allen Bühnenprogrammen seit 1998 werden durch neue oder unbekannte Songs aus dem aktuellen Programm „JURASSIC VELVO“ einmalig ergänzt.

Eine schillernde Show mit Klassikern von Georg Kreisler, Cole Porter oder Hildegard Knef, Randy Newman, Police, Fleetwood Mac und Queen machen diesen Abend zu einem wunderbaren Cocktail aus Chanson, Couplet, Lied und Schlager. Dabei sind es die kleinen

Plaudereien zwischen den Songs, von MAYO VELVO eloquent platziert, die die Werkschau humorvoll und pointiert abrunden.

En Suite - Allein mit Audrey Hepburn

Ein Stück von Sigrid Behrens – gespielt von Daniela Michel

Freitag, 08.10.2021 | 20:00 Uhr | [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Jeder kennt sie, jeder liebt sie. Durch Filme wie "Frühstück bei Tiffany" oder "Sabrina" wurde sie zu einer Ikone, die bis heute ihren Glanz nicht verloren hat: Audrey Hepburn. Den Zuschauern wurde diese wunderschöne Schauspielerinnen mit ihren hungrig-großen Augen als gut gelaunte, junggebliebene und etwas verträumte Frau präsentiert. Doch wer war sie wirklich, was hat sie bewegt? Audrey Hepburn war nicht nur eine berühmte Schauspielerinnen und leidenschaftliche Tänzerin, sie war auch eine verletzbare, junge Frau, die stetig auf der Suche nach einem erfüllten Leben war und der im Laufe ihres Lebens einige Steine in den Weg gelegt wurden. Unter der Regie von Birgit Voigt feiert Daniela Michel seit Juli 2018 deutschlandweite Erfolge. Durch eine gelungene Mischung aus Leichtigkeit und Tiefgründigkeit bekommen Sie die Möglichkeit, Audrey Hepburn auf eine ganz neue Art und Weise kennenzulernen.

Eintritt: 18,00 €/erm. 12,00 €



Von Berlioz bis Fauré

Französische Musik im 19. Jahrhundert

Samstag, 09.10.2021

10:30 - 17:00 Uhr

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

© *wikimedia, gemeinfrei*

Zu den Blütezeiten der französischen Musik gehört besonders die romantische Periode. Gefördert von einer zielbewussten staatlichen Kulturpolitik bildet sie eine der großen Tonsprachen im Konzert der europäischen Musik. Sie steht einerseits für große Kantabilität, andererseits für den Anspruch nationaler Repräsentation. Zu ihren Meistern gehören seit 1830 zunächst Hector Berlioz mit seiner ungestümen, revolutionären Tonsprache, sodann ein brillanter „Alleskönner“ wie Camille Saint-Saëns oder der lyrisch-intime Gabriel Fauré. Das Jahrhundert wird ebenso geprägt von den international erfolgreichen Opernkomponisten wie Charles Gounod oder seinem Schüler Georges Bizet, dessen „Carmen“ zu den erfolgreichsten Bühnenwerken aller Zeiten gehört. [Mehr zum Seminar...](#)

Michael Broermann „Frühstück im Grünen“
10.09.2021 bis 04.12.2021



NEU
START
KULTUR

STIFTUNG KUNSTFONDS

„Michael Broermann - Frühstück im Grünen“

Künstlergespräche

Sa, 09.10.2021, 11:00 - 13:00 Uhr

Di, 26.10.2021, 16:00 - 19:00 Uhr

[Partout@ Kunstkabinett](mailto:Partout@Kunstkabinett)

Strassen 85

Michael Broermann fertigt virtuos Bildkompositionen, die von Aktzeichnungen aus einer Linie geschaffen, bis hin zu abstrakten farbintensiven Landschafts- und Naturimpressionen reichen. Ihr Pendant finden sie in filigranen Figurinen und abstrakten durchscheinenden Plastiken. Die assoziativen Titel sind wie Klangbilder des europäischen Kunst- und Kulturraums. Sie geben Michael Broermanns Arbeiten eine humorvoll verpackte und zugleich ernst gemeinte Botschaft, mit Wortwitz, nie moralisierend und stets erfrischend aktuell. Ausstellungsdauer: 10.09.21 bis 04.12.21.

Weitere Künstlergespräche: 04.11. und 19.11.2021 sowie am 04.12.2021.

Mehr unter www.partout-kunstgeschichte.de.



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 09.10.2021

14:00 - 17:30 Uhr

Kunstmuseum Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenfrei!

Anmeldung erforderlich unter

info@villa-zanders.de oder 02202 /

142334.

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an alle Menschen mit

und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter:
#kunstlaborvillazanders.



Kultursommer 2021

"1, 2, 3! - Zählst du noch oder tanzt du schon?"

Samstag, 09.10.2021

15:00 Uhr

vor der Städtischen Max-Bruch-
Musikschule

Langemarckweg 14

Foto: augitropics.com

Die drei WeltenBaum-Musiker Lilit, Matthias und Jonas kennen sich musikalisch bestens aus in vielen Ländern der Welt und haben für das Kinderkonzert ganz unterschiedliche Lieder mit charakteristischen Rhythmen dieser Länder mitgebracht. Es gibt gerade und ungerade Takte, Stücke mit zwei, drei, vier und noch mehr Schlägen und mitreißende Rhythmen. Doch irgendwas scheint zunächst schiefzugehen. Was ist da los? Hat einer der Musiker die Melodie vergessen oder sich verzählt? Doch was sich erst als 'falsch' und 'durcheinander' anhört, zeigt sich später als eine tolle Mischung verschiedenster Taktarten. Was ein Schlag mehr in einem Stück allein ausmachen kann und wie man verschiedene Rhythmen fühlen oder gar verändern kann, das hören und erleben die Kinder mit vielen Mitmachaktionen und dank speziell arrangierter Stücke.
Für Kinder im Grundschulalter.

Piano Solo - Beethoven ganz bei sich

Musikseminar im Laurentiushaus

Samstag, 09.10.2021 | 15:00 – 17:15 Uhr | Kath. Bildungswerk, Laurentiusstraße 4 - 12

Ludwig van Beethoven war 40 Jahre lang (1782 - 1822) Komponist von Solo-Klavierwerken, aber nur rund 20 Jahre (1778 - 1800) konzertierender Pianist ohne Hörstörungen. Von 1800 bis etwa 1810 waren seine Auftritte für das Publikum erträglich, für ihn selbst immer weniger. Ab 1814 konnte er seine Werke nicht mehr angemessen spielen und hören. Zählt man die Spieldauer aller 3 + 32 Sonaten zusammen, so kommt man auf rund zehn Stunden Klaviermusik. Zu Beginn seiner Pianisten-Karriere waren der Einfluss von Haydn und Mozart noch zu hören, spätestens ab 1814 eröffnete er neue musikalische Welten. Das Musikseminar mit Siegfried R. Schenke (Dozent i.R.) soll einen Höreindruck davon geben, wie sich Beethovens Klaviersonaten im Laufe seines Lebens gewandelt haben und wodurch sie uns faszinieren können.

Gebühr 7,50 €, Kursnummer 7601116, Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk](http://www.kath.bildungswerk.de).

DANCING WILLOW - Folk Rock aus Münster

Samstag, 09.10.2021 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](http://www.conradscouch.de), Schlosstr. 14

Traditionelle Irish Folk Music in modernem Gewand, die zum Tanzen und Träumen einlädt und auf eine ganz eigene musikalische Weise auf die grüne Insel entführt. Egal ob Reels, Jigs oder Songs, die gute Laune ist vorprogrammiert. Füße fangen an zu wippen und der Sound der grünen Insel gepaart mit rockigen Klängen entführt in die irischen Pub-Gigs.

LöwenLachKultur - Sebastian Pufpaff

Die Veranstaltung am Samstag, 09.10.2021 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist leider abgesagt! Die Eintrittskarten können an der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, an der sie gekauft wurden.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Peter Tollens – something to live for“

Sonntag, 10.10.2021

Sonntag, 24.10.2021

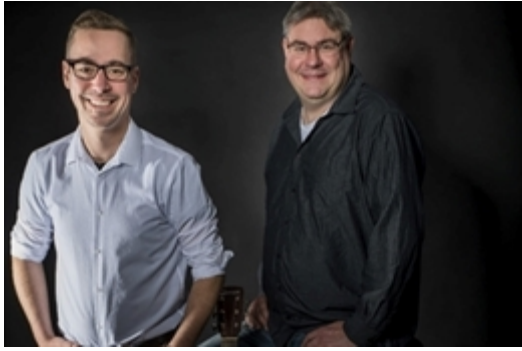
jeweils 11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Grau – Weiss – Flach, 2006 – 2007, 37 x 35 cm,
Ölfarbe auf Holz, © VG BILD-KUNST Bonn,
2020*

Peter Tollens (*1954) geht über die intensive Auseinandersetzung mit Farbe und ihrem Bildträger dem Wesen der Malerei auf den Grund. In der häufig gewebeartig verdichteten Struktur seiner Gemälde auf Leinwand, Holz, Papier oder Plexiglas verbinden sich die Farben je nach Lichteinfall und Betrachtungswinkel zu wechselnden, lebhaft miteinander kommunizierenden Sinneseindrücken. Der zeitliche Aspekt spielt eine wichtige Rolle. Die Nuancen und feinen Kontraste erschließen sich dem Auge erst nach und nach, bis deutlich wird, dass die Betrachtung an kein wirkliches Ende gelangen kann, da immer neue Eindrücke entstehen. Vermeintlich monochrome Farbfelder verwandeln sich in vibrierende Farbräume. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Auswahl seiner Aquarelle, Zeichnungen und Künstlerbücher sowie einige seiner Landschaften, die bisher erst selten der Öffentlichkeit präsentiert wurden.



[Kultursommer 2021](#)

Duo Pascal's „Gitarren-Workshop“

Sonntag, 10.10.2021

14:00 Uhr

Forumpark

Maria-Zanders-Anlage

51465 Bergisch Gladbach

Gesangs- und Gitarrenworkshop für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren im Bergisch Gladbacher Forumpark, unter freiem Himmel, gemeinsam mit dem Duo Pascal (Gesang: Paschalis Lüders, Gitarre: Konrad Mäurer).

Ziel ist es, am Ende des Workshops gemeinsam ein Lied spielen zu können.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für den Gitarrenworkshop anmelden, werden gebeten, ein eigenes Instrument mitzubringen.

Anmeldung über info@pascal-music.de



Handwerker-Vorführung

Spinnen

mit Karin Dünner

Sonntag, 10.10.2021

14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,](#)

[Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei. Es ist keine Voranmeldung nötig.



Kultursommer 2021

„Wochenend‘ und Sonnenschein“ - 100jähriges Jubiläum mondäner Unterhaltungskunst

Sonntag, 10.10.2021

14:30 Uhr und

16:15 Uhr

Waldcafé Steinhaus

Steinhaus 1

© Sonja Werner

Die Musik der 1920er - Jahre hat auch in den 2020ern nichts von ihrem Charme eingebüßt und erlebt in der gegenwärtigen Unterhaltungskunst ihre Renaissance. Das „Ensemble Zazou“ (Cecile Dorchene, Violine, Benjamin Kuß, Klavier, Carsten Röbbkes, Percussion) lässt in Schlagern, Ragtimes und Salonstücken diese aufregende Dekade wieder aufleben und spielt daneben auch beliebte Stücke der Gegenwart in bes(ch)wingter Manier. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Potpourri unterhaltsamer Musikstücke!

In Kooperation mit dem Waldcafé Steinhaus.



Zwei Männer — Zwei Leben

Lesung mit Musik zum Buch für die
Stadt 2021 „Brüder“ von Jackie
Thomae

Sonntag, 10.10.2021

18:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Jackie Thomae stellt die Frage, wie wir zu den Menschen werden, die wir sind. Mick, ein charmanter Hasardeur, lebt ein Leben auf dem Beifahrersitz, frei von Verbindlichkeiten. Und er hat Glück - bis ihn die Frau verlässt, die er jahrelang betrogen hat. Gabriel, der seine Eltern nie gekannt hat, ist frei, aus sich zu machen, was er will: einen erfolgreichen Architekten, einen eingefleischten Londoner, einen Familienvater. Doch dann verliert er in einer banalen Situation die Nerven und steht plötzlich als Aggressor da - ein prominenter Mann, der tief fällt.

„Brüder“ erzählt von zwei deutschen Männern, geboren im gleichen Jahr, Kinder desselben Vaters, der ihnen nur seine dunkle Haut hinterlassen hat. Die Fragen, die sich ihnen stellen, sind dieselben: Wie lebe ich richtig, wie gelingt ein Leben? Die Antworten darauf könnten nicht unterschiedlicher sein.

Petra Christine Schiefer und Winfried Bode - ein erprobtes Text/Song-Duo - lesen

einfühlbar aus dem Buch. Winfried Bode liefert den Soundtrack dazu.
Eintritt: 10,00 €/erm. 8,00 €



**Salongespräche:
Farbe als Farbe – oder Die andere
Art ein Bild zu machen.**

Dienstag, 12.10.2021
19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Referent: Georg Dittrich, Künstler,
Bergisch Gladbach

*Ausstellungsansicht Peter Tollens - something to
live for, © Michael Wittassek*

Die Frage nach dem Wesen der Farbe ist für Malerinnen und Maler eine grundsätzliche. Dabei geht es um ein neu zu definierendes Verhältnis zwischen Malerei und Farbe. Die Salongespräche bieten eine Möglichkeit, sich mit den in den Ausstellungen angesprochenen Themenbereichen und darüber hinaus auf theoretischer Ebene auszutauschen: Schon seit über 10 Jahren finden sie unter der Leitung von Georg Dittrich, Künstler und Architekt aus Bergisch Gladbach, im Kunstmuseum Villa Zanders statt.



**Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und
Kuchen**

Führung durch die Ausstellung „Peter
Tollens – something to live for“ mit
anschließendem Gespräch bei Kaffee
und Kuchen

Donnerstag, 14.10.2021
Donnerstag, 21.10.2021
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Roter Salon im Kunstmuseum Villa Zanders
© Michael Wittassek*

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückkehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung

stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

8,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Kaffee & Kuchen. Stornierungen sind bis zum Vortag vor dem Termin kostenfrei, danach fallen die vollen Gebühren an.



[Kultursommer 2021](#)

GREEN SMART SAXOPHONE QUARTETT

Freitag, 15.10.2021

18:00 Uhr

bei der Kirche St. Engelbert

Rommerscheider Höhe 83

Das Saxophonquartett umfasst alle Saxophone: Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon. In der Musik geht es von Südamerika bis nach Nordamerika. Blues, Jazz, Swing, Tango und Sea Shantys gehören zum Repertoire. Die musikalische Leitung, Wolfgang Molinski, hat alle Stücke selbst arrangiert, bearbeitet oder komponiert. Somit darf behauptet werden, dass es teilweise zur Uraufführung kommt. Besonders die Musik von Astor Piazzolla mit seinen Tangos und Milongas gefallen den Interpreten sehr. Freie improvisierte Teile mit Solo-einlagen gehören wie selbstverständlich dazu. Auf klassische Musik wird bewusst verzichtet.

Alex Morogovsky – ss/as | Wolfgang Molinski – ss/as | Peter van der Heusen – ts | Uli Wild - bs.

In Kooperation mit dem Bürgerverein Rommerscheid.



[Kultursommer 2021](#)

Geologischer Spaziergang durch die City von Bergisch Gladbach

Samstag, 16.10.2021

15:00 Uhr

Treffpunkt:

Konrad-Adenauer-Platz

bei der Papierschöpfer-Statue

© Sven von Loga

Die Gesteine der Bauwerke von Bergisch Gladbach sind manchmal sehr besonders. Teils zeugen sie von längst vergangenen Meeren im Rheinland, teils sind sie geboren in vulkanischen Glutwolken in der Eifel. In manchen finden wir Fossilien oder Kristalle. Auf dieser ca. zweistündigen GeoExkursion mit Sven von Loga durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte im Raum Bergisch Gladbach und im Rheinischen Schiefergebirge finden wir

diese Gesteine und erfahren viel Wissenswertes über ihre Entstehung, ihr Abbaugelände, ihre Fossilien und ihre Bedeutung für die Menschen im Laufe der Geschichte.



[Kultursommer 2021](#)

**Bilder enthüllen
Denken 1**

Samstag, 16.10.2021

15:00 Uhr

Schlosstreppe Bensberg

© Michael Wittassek

Fünf Künstlerinnen und Künstler enthüllen ihr „Meisterwerk“. Es bleibt jedoch für die „Betrachter“ unsichtbar. Verborgenes tritt langsam an die Oberfläche, Unbekanntes kann ausfindig gemacht werden, da es über Sprache enthüllt wird. Die Qualitäten eines Werkes, die sonst unsichtbar blieben, offenbaren sich: Ein Meisterwerk, eben weil es nicht gesehen wird. Frei nach Balzacs Novelle „Das unbekannte Meisterwerk“. Alle sind herzlich eingeladen, sich an dieser außergewöhnlichen Zeremonie zu beteiligen!

„Bilder enthüllen“ mit Jutta Dunkel, Rolf Hinterecker, Hiroko, Veronika Moos, Michael Wittassek

Ein Projekt der [Galerie im Wiesengrund](#).

ReimBerg Slam im Oktober

Samstag, 16.10.2021 | 19:30 Uhr | [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Nach einer kurzen Pause im September gehts im Oktober wieder beim ReimBerg Slam weiter! So werden Poesie, Reime, Kurzgeschichten, Improvisiertes und all das was Poetry Slam ausmacht im Q1 Jugend-Kulturzentrum vorgetragen! Bei warmen Temperaturen geht es wieder Open Air auf die Terrasse des Q1, ansonsten kehren wir in den großen Saal zurück! Wir freuen uns auf ein tolles Slammerlineup mit Anna Lisa Azur, Erik, Helena Kappauf, Anacker und Lara Pobbig mit 5 Minuten langen Kunstwerken. Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Mehr unter <http://www.facebook.com/ReimBergSlam>. Bitte beachten: im Saal gilt die 2G-Regelung, also bitte geimpft oder genesen sein.

Wo Licht ist, da ist auch Schatten - Zum 450. Geburtstag des Malergenies Caravaggio
(Sa.-So.) 16. bis 17.10.2021 | Thomas-Morus-Akademie/Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53

Michelangelo Merisi da Caravaggio (1571-1610) war ein großer Reformator der Bildkunst im römischen Frühbarock. Seine kontrastreiche Malweise, seine zwischen zart und brutal changierenden Bildthemen und auch sein skandalumwittertes Leben faszinierten die Zeitgenossen und machten den Künstler zur Legende. Doch auch ein Genie ist nicht rein

aus sich heraus zu erklären: die Anfänge in Mailand, die Anregungen aus Venedig und Bologna, die Kollegen in Rom, Neapel und Sizilien gehören zum Gesamtbild ebenso wie die enorme Wirkung von Caravaggios Werk auf ganz Italien und Europa. Im Vergleich zu den malenden Zeitgenossen aus Spanien und den Niederlanden zeigen sich in seinem Werk barocker Zeitstil und genialer Personalstil gleichermaßen. [Mehr zum Seminar...](#)



**Dialog mit dem Original:
Gemeinsame Betrachtung eines
ausgewählten Werkes**

Sonntag, 17.10.2021

11:00 – 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Martina Heuer

Im Mittelpunkt des Formates "Dialog mit dem Original" steht die gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes. Ergänzend zu der breiten Auffächerung einer künstlerischen Position in einer Ausstellung soll im Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anhand eines einzelnen Werkes eine intensive Betrachtung in der Tiefe angeregt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht.

Dialog mit dem Original findet jeden 3. Sonntag des Monats statt. Wir bitten um Voranmeldung unter 02202 / 142356 oder 02202 / 142334. Teilnahmegebühren im Museumseintritt enthalten.



[Kultursommer 2021](#)

**Bilder enthüllen
Denken 2**

Sonntag, 17.10.2021

11:00 - 14:00 Uhr

© Michael Wittassek

Eingeladen wird an einen Ort im Stadtgebiet: ein Parkplatz, ein Park, ein Treffpunkt im Wald, vielleicht eine Wiese. Die genauen Orte finden Sie unter www.galerie-im-

wiesengrund.de.

Die Stadt ist zum Galerieraum geworden! Im zweiten Teil des Projektes „Bilder enthüllen“ ist der Titel wortwörtlich zu verstehen. Die eingeladenen KünstlerInnen haben für einen konkreten Ort, eine spezifische Situation eine Arbeit geschaffen, die nun „eingeweihet“ wird. Eine Ausstellung, die an unterschiedlichen Orten – räumlich getrennt – zu gleichen Öffnungszeiten gezeigt wird, doch nie gleichzeitig gesehen werden kann: Der Besucher – will er etwas sehen – ist gefordert, sich zu bewegen, Kunst räumlich zu erfahren! „Bilder enthüllen“ mit Jutta Dunkel, Rolf Hinterecker, Hiroko, Michael Kramer, Veronika Moos, Michael Wittassek.
Ein Projekt der Galerie im Wiesengrund.



Apfelmost-Tag

Sonntag, 17.10.2021

11:00 – 17:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bettina Vormstein

Live vor Ort verarbeitet das Mosterei-Kollektiv Most & Trester die Museumsäpfel zu frischem Apfelsaft, der in 3-Liter Packs zu erwerben ist.
Hier ist es auch möglich, seine eigenen Äpfel zu Saft verarbeiten zu lassen (mind. 50 kg). Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit Most & Trester unter 0178 / 2346014 oder schreiben eine E-Mail an most-und-trester@posteo.de.
Wer wissen will, wie man Quitten verarbeitet, kann zudem dabei sein, wenn aus den Museumquitten Marmelade entsteht. Aus dem Fallobst machen wir leckeres Apfelmus. Fleißigen Helferinnen und Helfern verraten wir unser Geheimrezept! Solange der Vorrat reicht, können die Gläser auch erworben werden. Eine weitere Köstlichkeit gefällig? Wir empfehlen unseren Museumshonig.
Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei. Spenden sind herzlich willkommen



Öffentliche Führungen auf dem Museumsgelände

Wohnen und Arbeiten an der
Papiermühle Alte Dombach

Sonntag, 17.10.2021

14:00 - 15:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Treffpunkt: Museumsshop/Kasse

© LVR-Industriemuseum

Beim Gang über das Museumsgelände der Papiermühle Alte Dombach gibt es einiges zu entdecken: An den einzelnen Gebäudeteilen lässt sich die wechselvolle Baugeschichte des einstigen Mühlengebäudes und des Fabrikantenwohnhauses ablesen. Von außen sind außerdem viele Funktionen der Mühle sichtbar: das Wasserrad mit seiner Kalle, die Bruchsteinfassade zum repräsentativen Eingangsbereich des Fabrikanten, die zahlreichen Lamellenfenster unterm Dach, in dem Papier getrocknet wurde. Im ehemaligen Arbeiterwohnhaus lebten vier Familien auf engem Raum. Das Stallgebäude mit den vielen Türen diente der Kleintierhaltung, die Gärten sicherten die Ernährung der Papiermacher und der Teich sorgte für ausreichend Wasser zur Papierherstellung.

Kosten: 5,00 € Erwachsene, 2,50 € Kinder. Anmeldung erforderlich bei [kulturinfo rheinland](mailto:kulturinfo.rheinland) unter Tel. 02234 / 9921555 oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte keine Gruppen!

Ein Mitmach-Worship-Abend mit der Band Feel Go(o)d

Sonntag, 17.10.2021 | 17:00 Uhr | Kulturkirche Herrenstrunden, Kirche St. Johannes der Täufer, Herrenstrunden 32

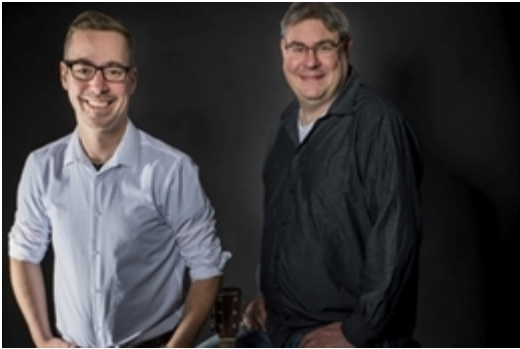
Feel Go(o)d ist eine Band, die moderne, christliche, deutsche und englische Musik von NGL (Neues geistliches Lied) über modernen Gospel (z.B. Joakim Arenius, Hans-Christian Jochimsen) bis zu Worship/Lobpreis (z.B. Casting Crowns, Hillsong, Feiert Jesus) zum Mitsingen macht. Manchmal rockt die Musik richtig, manchmal ist sie eher ernst und ruhig. Alle Lieder sind aber recht einfach mitzusingen. Noten- und Chorerfahrung sind nicht erforderlich! Und auch das Alter ist total egal! Aus Namen der Band kann man eigentlich schon gut herleiten, was ihr wichtig ist: Feel Good! Das heißt: „Fühl dich gut“. Und das ist auch so gemeint! Alle, die dabei sind, sollen sich mit dem, was sie machen, gut fühlen. Keiner wird gezwungen ein Lied zu lernen, mitzusingen, aufzustehen oder sitzen zu bleiben... „So, wie du dich fühlst, so sollst/darfst du sein!“ Der Eintritt ist frei! Anmeldung im Pastoralbüro, Tel. 02202 / 293070.

Musikalischer Herbst in Kippekausen: Konzert „Flötenträume“

Sonntag, 17.10.2021 | 18:00 Uhr | Ev. Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1

Das Aulos Flötenquartett lädt ein zu einem Streifzug durch musikalische Klangwelten mit Werken von Bozza, Gluck, Ravel, Sait-Säens u.a. Es musizieren: Karen Fälker-

Herkenhühner, Christiane Reuter, Angela Spliesgar und Andrea Will (Piccolo, Große Flöten, Alt- und Bassflöte). Der Eintritt ist frei, jedoch wird am Ausgang um eine Spende gebeten.



Kultursommer 2021

Duo Pascal spielt „The Beatles“

Sonntag, 17.10.2021

19:00 Uhr

Park des Kunstmuseum Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

Abschlussveranstaltung des
Kultursommers 2021

All You Need Is Love, Norwegian Wood, Blackbird ...sind nur drei Titel der Fab Four aus Liverpool, die in den 1960er Jahren die Welt eroberten.

Zum Abschluss des Bergisch Gladbacher Kultursommers spielen das Duo Pascal (Gesang: Paschalis Lüders, Gitarre: Konrad Mäurer) ein besonderes und exklusives Programm aus der Feder der Beatles, als Gast wird Eleftherios Mavros als Storyteller erwartet, der die Musik mit Erzählungen aus der Zeit bereichern wird.

Couch-Theater: ZWEI WAAGERECHT

Sonntag, 17.10.2021 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](#), Schlossstr. 14

Eine Beziehungskomödie von Jerry Mayer mit Kirsten-Annika Lange und Markus Veith. Die Zugfahrt von San Francisco nach Bay Point dauert eine Stunde und dreiundzwanzig Minuten. Ein Mann und eine Frau begegnen sich im selben Abteil. Sie lösen das gleiche Kreuzworträtsel. – Eine ganz harmlose Situation, möchte man meinen. Doch so zaghaft und oberflächlich die Unterhaltung zwischen den beiden beginnt, je mehr ihre Wortgitter sich füllen, um so gelöster, intensiver, persönlicher wird ihr Gespräch. Im wahrsten Sinne des Wortes gibt ein Wort das andere. Sie scherzen und necken, zerlegen und vervollständigen, helfen und hindern sich. Ihre Fassaden bröckeln und gestatten Einblicke in rätselhafte Tiefen: Welche Bedeutung haben Glückssitze? Wie beherrscht man die Kunst des Um-die-Ecke-Denkens? Was ist das Geheimnis der Sonette von Petrarca? Wer nutzt Bleistifte und wer Kugelschreiber? Warum sagen Menschen ‚Bingo!‘ Und wie nennt man Leute, die im Kreis fahren? Eine Stunde und dreiundzwanzig Minuten. So lange haben sie Zeit, um ihre ganz eigenen Rätsel zu lösen und womöglich das Lösungswort zu finden. -Zwei waagrecht: Innige Zuneigung mit fünf Buchstaben.



**„Dass keines von ihnen verloren
gehe“
Zum 130. Geburtstag von Edith Stein**

Montag, 18.10.2021
ganztägige Erkundung in Bensberg und
Köln

Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie

Am 12. Oktober 1891 wurde Edith Stein als jüngstes von elf Kindern einer jüdisch-orthodoxen Familie geboren. Sie studierte Psychologie, Philosophie, Geschichte und Germanistik in Breslau, Göttingen und Freiburg i. Br. Ihre Auseinandersetzung mit der Spiritualität Teresa von Ávilas führte sie 1922 zur Annahme der christlichen Taufe und zum Eintritt in den Kölner Frauenkarmel. Angesichts der zunehmenden Bedrohung der Juden in Deutschland floh sie 1938 in die niederländische Ordensniederlassung Echt bei Roermond. Dort wurden sie und ihre Schwester Rosa im August 1942 verhaftet und ins Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert und ermordet. [Mehr zur Erkundung...](#)

Polnischer Abend mit dem Pszczyna-Verein

Montag, 18.10.2021 | 17:00 Uhr | Gemeindezentrum Zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 23
Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach lädt ein zum Polnischen Abend.

Geplant ist ein buntes Programm. Es gibt eine Fotoausstellung, eine Lesung polnischer Dichter, eine Präsentation polnischer Volkslieder durch die „Pszczyna-Band“, außerdem klassische Musik polnischer Komponisten mit Carmen Daniela, Klavier, und Bela Andrasi, Geige. Natürlich besteht auch ausreichend Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen unter den Gästen. Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Deshalb wird um Anmeldung bis zum 10. Oktober gebeten beim Vorsitzenden des Vereins, Klaus Farber, unter der Tel. 02204 / 65266 oder E-Mail: kq.farber@t-online.de.

Senioren-Kino zeigt „Die Berufung - Ihr Kampf für Gerechtigkeit“

Dienstag, 19.10.2021 | 15:00 Uhr (Kino 4) und 15:30 (Kino 1) | [Cineplex Bensberg](#),
Schlossstr. 46-50

Es sind die Fünfzigerjahre in den Vereinigten Staaten von Amerika. Frauen dürfen weder als Polizeibeamtinnen arbeiten noch in Princeton studieren. Ruth Bader Ginsburg will diese Welt verändern. Sie studiert als eine von wenigen Frauen Jura an der Elite-Universität Harvard. Nach ihrem Abschluss als Jahrgangsbeste muss sie sich mit einer Stelle als Professorin zufriedengeben, obwohl sie lieber die Gerichtssäle erobern würde - ein Privileg, das ihren männlichen Kollegen vorbehalten ist. Dank ihres Mannes und Steueranwalts Marty wird sie eines Tages auf den Fall Charles Moritz aufmerksam. Trotz der aufopfernden Pflege seiner kranken Mutter wird Moritz nicht der übliche Steuernachlass gewährt -

aufgrund seines Geschlechts. Ruth wittert einen Präzedenzfall, der eine seit Jahrzehnten stillstehende Gesetzeslage ad absurdum führt. Mit eisernem Willen und scharfem juristischen Verstand zieht Ruth endlich vor Gericht und in einen leidenschaftlichen Kampf gegen die Diskriminierung von Frauen (und Männern). (Quelle: Verleih)
Mit: Felicity Jones, Armie Hammer, Justin Theroux, Kathy Bates, Sam Waterston. Regie: Mimi Leder

Dieter "bornzero" Bornschlegel: freestyle sologuitar performance - singer songwriter - entertainer

Freitag, 22.10.2021 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](#), Schlossstr. 14

Er sitzt passgenau zwischen allen Stühlen (Kultur News!) und ist der Mann mit dem ganz eigenen Kopf' (Rolling Stone) 'psychedelic freestyle guitar' nennt der Marburger Gitarren Virtuose, Sänger und Songschreiber DIETER bornzero BORNSCHLEGEL seine Energie geladene elektroakustische Soloperformance.

Der ehemalige Gitarrist von GURU GURU und INGA RUMPF, der bereits in den 70ern in den Pop Polls zu den besten Rockgitarristen avancierte, nimmt uns mit seiner einzigartigen Spieltechnik, oft an der Grenze des Machbaren, zwischen Rock Pop, Tekkno, Jazz und Weltmusik, und mit wunderschönen Texten voll Lebensweisheit und Lebensmut auf die Reise durch seinen eigenwilligen Kosmos aus tanzbaren Pop Hymnen mit abenteuerlich schönen Melodien und Raum für Improvisationen.



**Der Meister und Margarita -
Russisches Theater**

Freitag, 22.10.2021

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

"Der Meister und Margarita" - ein authentisches Meisterwerk der Kunst des Theaters des einundzwanzigsten Jahrhunderts.

Eintritt: 87,00 € / 72,00 € / 65,00 €.

Die Geschichte der großen Liebe, die alles kann. Steuert der Mensch selbst sein Leben oder gibt es eine andere Kraft, die es unterbrechen kann? Der Meister und Margarita – ähnlich wie Goethes Faust sowohl Liebesgeschichte als auch eine Untersuchung dessen, was `die Welt im Innersten zusammenhält`. Glaube, Liebe, Zweifel: Wir sehen den Meister, der an seiner künstlerischen Kraft zweifelt, und gleichzeitig seine Romanfiguren Jeschua und Pontius Pilatus: Zwei Menschen, die mit ihrer Identität und Aufgabe hadern. Dem

gegenüber steht die junge Margarita, die felsenfest glaubt – an die Liebe, an den Meister und seine Schöpfung – und die bereit ist, dafür Opfer zu bringen.



Schnuppertouren 2021
Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführern

Samstag, 23.10.2021

14:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Severin

Rundweg Sand mit Manfred Dasbach

Dauer: 2-3 Stunden

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten.

Da die Touren sehr beliebt sind, ist eine vorherige Anmeldung (für max. zwei Personen pro Buchung) notwendig. Interessierte können sich im städtischen Pressebüro telefonisch unter 02202 / 142302 oder per Email unter pressebuero@stadt-gl.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist pro Schnuppertour auf 15 Personen begrenzt. Alle Touren sind auch auf der städtischen Webseite unter www.bergischgladbach.de/stadtfuehrungen aufgelistet. Den Flyer mit allen Terminen können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Gitarrenduo Uwe Sandfort & Martin Hermann - "songs and tunes from nowhere"

Samstag, 23.10.2021 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](#), Schlossstr. 14

Funk-Jazz trifft auf Fingerstyle, elektrische auf akustische Gitarre. Sphärische Sounds mischen sich mit groovigen Tunes, keltische und orientalische Motive tauchen neben Americana-Elementen auf... Ohne auf altbekannte Standards oder Fremdkompositionen zurückzugreifen, spielen Uwe Sandfort und Martin Hermann ausschließlich eigene Instrumentalstücke und Songs. Zwei erfahrene Musiker auf Augenhöhe in einem ungewöhnlichen Gitarren-Duo, das unterschiedlichste Stimmungen abbildet, Klangräume schafft und feinstes Ohrenkino bietet.



**„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“
Grundlagen, Entwicklungen und
Anfeindungen der Demokratie**

(Sa.-So.) 23. bis 24.10.2021
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

„Demokratie“ im Sinne der Herrschaft des Volkes ist ein politischer Hoffungsbegriff, an den hohe Erwartungen geknüpft sind. Von daher braucht es nicht zu verwundern, dass kaum ein politisches Regime sich nicht als demokratisch bezeichnet. Dies gilt nicht nur für die traditionell demokratischen Länder der westlichen Welt, sondern auch für autoritäre Herrschaftssysteme in Asien, Afrika und Lateinamerika wie auch für die zusammengebrochenen realsozialistischen „Volksdemokratien“ Mittel- und Osteuropas. Weil der Begriff „Demokratie“ selbst wenig aussagekräftig ist und sich leicht ideologisch instrumentalisieren lässt, bleibt er erläuterungsbedürftig. Derzeit wird von vielen Seiten zudem eine Krise der Demokratie konstatiert. Für die einen ist sie am Ende und nicht mehr zu retten, die anderen suchen nach Möglichkeiten, sie weiterzuentwickeln.

Das Seminar beschäftigt sich historisch und systematisch mit den unterschiedlichen Legitimationsdiskursen der Demokratie auf der Suche nach dem normativen Fundament wie dem Gesamthethos dieser Herrschafts- und Lebensform. [Mehr zum Seminar...](#)



Gold und Edelsteine

Sonntag, 24.10.2021
15:00 – 17:00 Uhr
[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

Eintritt: 5,00 Euro

© Bettina Vormstein

Lagerstättengeologe Dr. Walther Schiebel spricht über Gold- und Edelsteinvorkommen weltweit. Aus seiner eigenen Erfahrung im außereuropäischem Ausland berichtet er anhand von typischen Beispielen über die Entstehung, Bewertung und Gewinnung dieser Lagerstätten.

Anmeldung erforderlich: kontakt@bergisches-museum.de oder Tel. 02202 / 141555.

Fake News und Vereinfachungen - Zeichen eines Epochenwandels

Montag, 25.10.2021 | 19:00 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

In der öffentlichen Debatte kursiert eine immer größere Zahl gefährlicher und falscher Erzählungen. Was früher als Randphänomen betrachtet werden konnte, hält nun Einzug in die öffentliche Debatte und wird auch von der Politik aufgegriffen.

Durch Digitalisierung und Globalisierung werden große Teile unserer bestehenden Ordnungen herausgefordert. Wirtschaft, Politik und auch der klassische Journalismus zeigen sich oftmals überfordert. Während wir unsere alten Institutionen immer schärfer angreifen, sind neue noch nicht vorhanden.

Wie konnte es soweit kommen? Warum sind Fake News, Verschwörungstheorien und "alternative Fakten" derzeit so verbreitet? Was sagt das über Gesellschaft und Politik? Diese und weitere Fragen wollen wir in einem Vortrag mit anschließender Diskussion behandeln.

Der Politikwissenschaftler, Dozent und Keynotespeaker Mike Karst gibt einen leicht verständlichen und zuweilen unterhaltsamen Einblick in aktuelle Überlegungen verschiedener Theorieansätze und Diskussionen.

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V. Bitte anmelden bis 18.10.21, Kursgebühr 8,00 € - keine Ermäßigung möglich.

Muslime und Musliminnen in Deutschland: Was ist Islam und wann fängt Islamismus an?

Dienstag, 26.10.2021 | 19:00 – 20:30 Uhr | Laurentiussaal, Laurentiusstr. 4-12

Auf Einladung der Aktion neue Nachbarn (ANN) kommen die Wegweiser-Berater/innen am 26.10.2021 in den Laurentiussaal nach Bergisch Gladbach und sensibilisieren/diskutieren mit Ihnen zu diesem Thema.

Der Islam in Deutschland ist so vielfältig wie Muslime und Musliminnen selbst. Gelebte Religiosität kann daher verschiedene Formen annehmen. Oft wird jedoch übersehen, dass Muslime und Musliminnen zwar ihre Religion gemeinsam haben, sich aber in Tradition, Konfession, Migrationsgeschichte usw. unterscheiden. In unserer Veranstaltung wollen wir die Vielfalt muslimischen Lebens darstellen und über mögliche Konfliktsituationen diskutieren. Wir möchten so dafür sensibilisieren, Muslime und Musliminnen einerseits nicht zu stigmatisieren, andererseits auch islamistische Ansichten zu erkennen und richtig zu reagieren, wenn man bestimmte Veränderungen an Jugendlichen und jungen Erwachsenen wahrnimmt. Vortrag von Wegweiser-Berater/innen. (Abhängig vom Infektionsgeschehen u.U. online über Zoom)

Eine Einladung der Aktion neue Nachbarn (ANN). Anmeldung bis zum 19.10.2021 erforderlich unter: gabriele.atug-schmitz@krbk.de. Die Teilnahme ist kostenfrei!



„Faust – Geschichte einer Höllenfahrt“

Mittwoch, 27.10.2021

19:30 Uhr

Spiegelsaal

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Kostenfrei

© Evelyn Barth

Seit Jahrhunderten schon steht die Volkssage vom Doktor Faust auf den Spielplänen der deutschen Puppen- und Marionettenbühnen, und auch Bergisch Gladbachs Puppenspieler Gerd J. Pohl (Theater im Puppenpavillon) hat seine eigene Fassung des traditionsreichen Stoffes im Repertoire: Mit kunstvoll gearbeiteten Figuren des Meisterschnitzers Till de Kock (1915-2010) zeigt er "Faust - Geschichte einer Höllenfahrt" als stimmungsvolles Handpuppenspiel. Fausts Teufelsbeschwörung im Studierzimmer, seine Exzesse am Hof des Herzogs von Parma, schließlich seinen furiosen Untergang - all das zeigt Puppenspieler Pohl mit großer Spielfreude. Aber Achtung: Dieses Puppenspiel richtet sich nur an Jugendliche und Erwachsene - für Kinder ist es ausdrücklich nicht geeignet. Anmeldung: Theaterkasse Bergischer Löwe Tel. 02202 / 294618 Email: theaterkasse@bergischerloewe.de.



Halloween im Museum

Donnerstag, 28.10.2021

18:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Information und Anmeldung: info@villa-zanders.de oder 02202 / 142334 oder 142356.

© Anna Arnold

Hereinspaziert in die Welt des Gruselns und Grauens: An Halloween ist im Museum einiges los, und es kommt Leben in die Ausstellungsstücke, das kleine Villa-Gespensst spukt fröhlich durch die Räume und hat nichts als Schabernack im Kopf. Nur Kinder dürfen sich gefahrlos in seine Nähe begeben und das Schauspiel beobachten. Eltern ist der Zutritt nicht erlaubt. Nach einer abenteuerlichen Führung durch die uralten Räume der Villa zaubern wir uns in unserem schaurigschönen Atelier noch ein Souvenir zum Mit-nach-Hause-nehmen – es gibt außerdem leckere Gruselsüßigkeiten, um sich zwischenzeitlich zu stärken. Das Villa-Gespensst freut sich auf euren Besuch!
Für (kostümierte) Kinder von 6-12 Jahren, die Gruppengröße ist auf 16 Spukgestalten

begrenzt. Anmeldung erforderlich! Teilnahme nur für geimpfte, getestete oder genesene Gespenster. Bitte bringt einen Nachweis mit. Kostenbeitrag 5,00 €.

Lust am Denken: Philosophie für Einsteigerinnen und Einsteiger - von den Anfängen bis zur Gegenwart

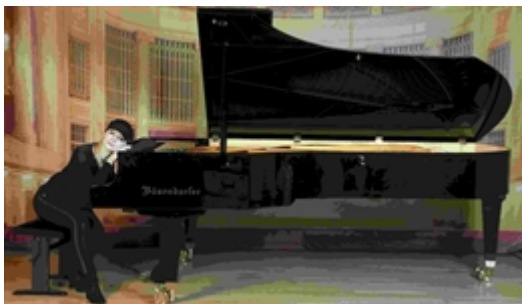
Donnerstags. 28.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. & 25.11.2021 | 19:30 - 21.00 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Unsere Reise durch die Gedankenwelt der großen Philosophinnen und Philosophen führt uns erneut in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Thematisiert wurde und wird auch in diesem Zeitraum u. a. die bessere, d. h. die vernünftigere und gerechtere Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens. Wir werden uns mit dem Denken von Niklas Luhmann, Jürgen Habermas und Axel Honneth beschäftigen. Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Kursleitung Hans Wolfgang Weber M.A.

Bitte anmelden bis 25.10.21, Kursgebühr 35,00 €, Kursnummer FF113004.

Tommy Engel & Band

Die Veranstaltung am Donnerstag, 28.10.2021 im Bürgerhaus Bergisch Löwe ist bereits **AUSVERKAUFT!!!!**



Nadia Singer – Solo Träumereien Ein romantischer Klavierabend

Freitag, 29.10.2021

19:30 Uhr

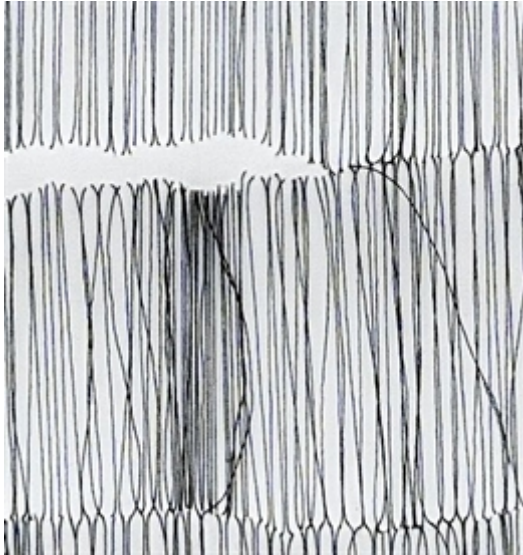
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Felix Huesch-Waligura

Nadia Singer hat die lange Zeit des Kultur-Shutdowns genutzt und zusammen mit Lutz Görner ihren ersten Soloabend erarbeitet. Ein Klavierabend, der das Herz eines jeden Musikliebhabers höherschlagen lässt, ist dabei entstanden. Die junge Solistin wird nämlich die Highlights der Klavierliteratur der großen Komponisten des 19. Jahrhunderts zu Gehör bringen. Werke von Liszt, Chopin, Gounod, Berlioz, Wagner, Meyerbeer und Ravel stehen auf dem Programm. Zwischen den Klavierstücken wird Nadia Singer moderieren und damit versuchen Listzs Aussage zu unterstreichen. Die da lautet: „Uns, die wir Musik als Kunst und nicht als Mathematik betrachten, beglücken die überquellenden Gefühle dieser Musik.“ – Träumereien eben -

Eintrittspreis 29,00 €. Ermäßigung bis 21 Jahren 14,00 €. Kartenreservierung an der Theaterkasse unter Tel. 02202 / 2946-18 oder per Mail theaterkasse@bergischerloewe.de.



**„Gesa Lange – Filament“
In der Reihe Wandelhalle.**

Ausstellungseröffnung

Freitag, 29.10.2021

19:00

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Lange, Sutur 2, 2021, Garn auf Leinwand, 151 x 105 cm

Die Hamburger Künstlerin (Jg. 1972) zeigt in der Ausstellungsreihe Wandelhalle, die sich der Zeichnung widmet, ihre großformatigen Grafitarbeiten sowie gestickte Zeichnungen. In vollkommen unökonomischer Art bedeckt sie ihre grundierten Leinwände mit unzähligen Schichten von Grafit, das sie dann in aufwendigen Arbeitsgängen wieder mit dem Radiergummi, Schwamm oder Schmirgelpapier abnimmt, um sich einem immateriell erscheinenden Bildgrund zu nähern. Ihre abstrakten Bildwelten künden von Emotionen, Grenzen und Räumen, die zeitlos aus dem Gestern, Heute oder Morgen aufscheinen. In der Gruppe der gestickten Zeichnungen umschließt der Stickfaden die Leinwand. Hier kontrastieren die Präzision grafischer Raster und Muster mit den minimalen Verschiebungen der Bearbeitung von Hand sowie der poetisch auslaufenden Fäden. Ihre Werke, die einen Dialog mit dem Raum eingehen, fordern den Betrachter, den von Lange vorbereiteten Dialog fortzusetzen.

Dauer der Ausstellung: 30.10.2021 – 06.03.2022.

JP Weber – “Vun all minger Fähler” Tour 2021

Freitag, 29.10.2021 | 20:00 Uhr | Bürgerzentrum Steinbreche, Dolmanstr. 17

Ein Solo-Auftritt von Jörg Paul Weber gleicht einer musikalischen Zeitreise durch Köln. Mit dem nötigen Humor, bringt er seinem Publikum kölsches Liedergut nahe und spielt zudem seine eigen komponierten Songs. Weber ist seit vielen Jahren als Komponist für zahlreiche Kölner Bands und natürlich sich selber erfolgreich aktiv. Seine Mandoline mutiert durch seine einzigartige Spielweise auf der Bühne zu einer Big Band. Er verbindet auf seine ganz eigene Weise die volkstümliche Krätzchen-Spielweise mit Jazz und natürlich, deftigem Rock'n'Roll. Eine kräftige, emotionale Stimme, mit einem Stimmumfang von drei Oktaven, zeichnet ihn ebenso aus, wie die Interpretation kraftvoller und sinnlicher Lieder. Mehr unter:

<https://veedelsevent.de/>

Unterm Birnbaum - Premiere

Nach der Novelle von Theodor Fontane in einer Überarbeitung vom Ensemble Losgelegt
Freitag, 29.10.2021 | 20:00 Uhr | [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Weitere Termine: Sa, 30.10.2021, 20:00 Uhr und So, 31.10.2021, 18:00 Uhr

Abel Hratscheck und seine Frau Ursel, Besitzer eines Wirtshauses, leben über ihre Verhältnisse. Die Not zeichnet sich schon länger ab, aber dann kündigt sich der Reisende Szulski an, der die bei den Hratschecks angehäuften Schulden eintreiben soll. Als Abel in seinem Garten eine längst vergessene Soldatenleiche entdeckt, entspringt ihm eine düstere Idee... Das Ensemble Losgelegt hat den Text der Novelle für sich überarbeitet und dramatisiert. Die fünf Darstellerinnen und Darsteller tauchen in verschiedenen Rollen auf und würzen die Inszenierung mit einer mystischen Note.

Es spielt das Ensemble Losgelegt in einer Inszenierung von Stephan Grösche

Eintritt: 18,00 € /erm. 12,00 €

Timo & Friends - Das Familienspektakel mit Aftershowparty

Samstag, 30.10.2021 | 19:00 Uhr | Bürgerzentrum Steinbreche, Dolmanstr. 17

Seine erste Single "Dieser Zug ist abgefahren" ist eingeschlagen wie eine Bombe. Mit Auftritten im ZDF Fernsehgarten und bei Immer wieder Sonntags kennt man ihn inzwischen aus diversen TV-Shows. Jetzt spielt er live im Bürgerzentrum Steinbreche. Ein bunter Mix aus Timo und seinen Gästen erwartet Euch. Mehr unter: <https://veedelsevent.de/>.

Soul Glow - Germany's Godfathers of Soul Rock

Samstag, 30.10.2021 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](#), Schlossstr. 14

Soul Glow liefern erbarmungslos groovenden, straiten, heftigen Soulrock, der in die Beine, ins Herz und in den Kopf geht. In der Besetzung Frank Küper, Jörg Redlich, Carsten Eichelberg und Lukas Bartholomei spielen sie rockige Varianten bekannter und weniger bekannter Soul-, Funk- und Popsongs. Dabei kommt eine echte Soulrockparty heraus, bei der die Band das Publikum kräftig zum Mitsingen und -feiern einlädt. Soul Glow sind unzweifelhaft Germany's Godfathers of SOULROCK.

Westafrikanisches Trommeln im Djembe- und Doundoun-Ensemble

Workshop für Menschen mit und ohne Trommelerfahrung

Sonntag, 31.10.2021 | 11:00 - 17:00 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

trommeln bedeutet Kraft, Lebensfreude, Spontaneität und Entspannung. Nach einer Einführung in die Spieltechnik tauchen Sie in die Welt kraftvoll-erdiger westafrikanischer Rhythmen ein: Im traditionellen Ensemble spielen Sie mit Djembes, Doundoun-Basstrommeln und Glocken. Spontan können sich dabei eigene Rhythmen in Richtung Funk und HipHop oder auch Orient und Karibik entwickeln. Ein Percussion-Play-Day als Kraftquelle für den Alltag - auch für diejenigen, die Kontakt zu regelmäßigen Trommelangeboten suchen.

Kursleitung Thomas Bräutigam. Selbst gebaute Trommelunikate in Profi-Qualität werden gestellt. Bringen Sie bitte einen Mittagsimbiss mit.

Kursnummer FF204611E, Kursgebühr 44,00 €.



Öffentliche Führung

Sonntag, 31.10.2021

14:00 – 15:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 4,50 € / 2,50 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Ohne Voranmeldung. Unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Sie unter www.bergisches-museum.de.



„Große Helden – Wahre Helden“ JugendBlasOrchester RheinBerg

Sonntag, 31.10.2021

17:00 Uhr

Aula des Albertus-Magnus-
Gymnasiums, Bensberg

Das Projektorchester der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), kurz JBO, ist nach einem Jahr Windstille wieder auf Fahrt gegangen: Die schon institutionalisierte Probenwoche auf der Insel Sylt kann in diesem Oktober durchgeführt werden, sodass Musiker und Musikerinnen in einer Zeitspanne intensiven und konzentrierten Zusammenspiels das Konzert vorbereiten können. Die künstlerische Leiterin Kerith Müller, selbst Dozentin für Trompete an der Musikschule, stellte ein Programm zusammen mit dem Titel „Helden“, und der ist nicht nur für diesen Nachmittag programmatisch, denn Helden gab und gibt es allerorten und zu jeder Zeit, kleine wie große, geehrte wie unbemerkte, unangefochtene und durchaus ambivalent betrachtete ...

Der Eintritt kostet 6,00 €, Reservierungen sind in der Geschäftsstelle der Musikschule möglich unter der Tel. 02202 / 25037-0.



Du bist die Welt für mich

Erinnerung an Rudolf Schock
Johannes Groß (Gründer der German Tenors)

Sonntag, 31.10.2021

17:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

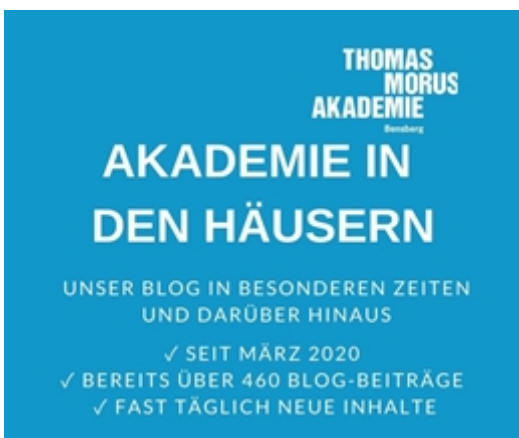
Mit seinem Soloprogramm wandelt der Gründer und Kopf der German Tenors, Johannes Groß auf den Spuren von Rudolf Schock.

Er präsentiert eine Vielzahl der Titel, für die der weltberühmte deutsche Tenor in Erinnerung geblieben ist: allen voran natürlich "Ach, ich hab in meinem Herzen da drinnen" aus der Oper "Schwarzer Peter" von Norbert Schultze, aber auch die Lehár-Klassiker "Es steht ein Soldat am Wolgastrand", "Schön ist die Welt" oder "Freunde, das Leben ist lebenswert"... In Anekdoten und Geschichten blickt Johannes Groß aber auch auf das Leben von Rudolf Schock zurück, der 2015 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Eintritt: 29,00 € / 25,00 € / 21,00 €. Nachholtermin vom 27.09.2020. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Musikalischer Herbst in Kippekausen: Musik à la carte

Sonntag, 31.10.2021 | 18:00 Uhr | Ev. Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1
Oldies, Blues & Folksongs nach Wunsch. Dr. Mojo singt und spielt spontan die vom Publikum ausgewählten Titel. Dazwischen gibt es unterhaltsame Anekdoten und interessante Geschichten über die Songs und deren Interpreten, und so entsteht ein ganz individuelles, einmaliges Konzerterlebnis, bei dem die Zuhörer entspannt die Seele baumeln lassen können. Der Eintritt ist frei, jedoch wird am Ausgang um eine Spende gebeten.



Akademie in den Häusern

Unser Angebot für Sie in besonderen Zeiten. In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin....

Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: <facebook.com/TMABensberg/>.



AkademiePlus der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Digitale Präsentationen und Impulse von unseren bekannten Reiseleiterinnen und Reiseleitern.

Hier kommen Sie zur Startseite von AkademiePlus: <https://tma-bensberg.de/akademieplus/>.

Die AkademiePlus bietet in diesen Zeiten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerke aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt am Bildschirm buchen.

#Kulturkurier ...

Der [#Kulturkurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs, bietet den Künstlerinnen und Künstlern eine Chance, sich zu präsentieren – und bringt Ihnen die lokale Kultur frei Haus. Solange die Corona-Beschränkungen Konzerte verhindern führen wir den KulturKurier fort. Mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und einer Mini-Serie, die Amateurmusiker aus dem Sinfonieorchester vorstellt. Wir sind aber auch für andere Vorschläge offen. Schreiben Sie an die redaktion@in-gl.de.

HERBSTFERIENANGEBOTE



**Herbstferien-Aktion:
Bring den Herbst in deine Bücherei -
und gewinne mit etwas Glück ein
Erstlesebuch!**

11. Oktober – 23. Oktober 2021

Die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich bunt - kurz: der Herbst ist da! Draußen wird's jetzt besonders spannend, neben bunten Blättern wecken z. B. Kastanien, Eicheln und Pilze den Sammeltrieb. Eine tolle Zeit für Spaziergänge mit einem Korb für die Fundstücke.

© pixabay freepik

Damit das Herbstgefühl auch in der [Bücherei](#) ankommt, brauchen wir eure Hilfe! Denn was ist ein Raum voller Bücher ohne stimmungsvolle Herbst-Dekoration?

Dafür brauchen wir euch: Packt eure gesammelten Fundstücke aus und bastelt uns etwas Herbstliches, das wir zum Dekorieren in der Bücherei benutzen dürfen. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: ob zum Aufhängen, Hinstellen, für die Fenster, ob Naturmaterial, Papier oder Upcycling, wir freuen uns über alles, was die dunkle Jahreszeit aufhellt! Vielleicht findet ihr auch ein paar Anregungen in unseren Bastelbüchern? Unter allen Einreichungen verlosen wir 40 Erstlesebücher!

Du möchtest mitmachen? Dann schneide, klebe, falte oder male etwas Herbstliches und gib es zusammen mit deinem Namen und deinen Kontaktdaten bis zum Feriende in deiner Bücherei ab. Wir benachrichtigen dich, wenn du zu den glücklichen Gewinnern gehörst. Abgabe-Zeitraum: In den Herbstferien: 11.10.2021 - 23.10.2021.

Wer kann mitmachen? Herbst- und Bastelfreundinnen und -freunde jeden Alters.

Wo kann ich abgeben? In allen drei Stadtbüchereien in Bergisch Gladbach.



**Herbstferienaktionen am LVR-
Industriemuseum Papiermühle Alte
Dombach**

Auch in diesem Jahr lädt das LVR-Industriemuseum wieder zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm vom 12. bis 24. Oktober 2019 ein.

© LVR-Industriemuseum

Bei spannenden Aktionen wie Drachenbau, Führungen und ein Kochbuch selber gestalten ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Herbstferienprogramm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Kulturrucksack NRW
"Stories NEW performed"
Mit Märchen aus der Bücherei auf die Bühne – Feuer frei!

Mo, 11.10. – Fr, 15.10.2021
täglich 10:30 – 16:00 Uhr
Aufführung: Fr, 15.10.2021, 17:00 Uhr
[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)
Quirlsberg 1
und
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstr. 250

Kostenfrei. Für 10- bis 14-Jährige

Illustration: © Karin Martini

Du wirst gemeinsam mit den anderen Jugendlichen bei „Stories NEW performed“ zu den Stars eurer eigenen Geschichte. Vorher probiert ihr euch mit unserer Hilfe als Liedermacher/in, Geschichtenschreiber/in, Schauspieler/in, Sänger/in und Künstler/in aus. Ihr entwickelt aus einem selbst gewählten Märchen oder einer Geschichte, die von euch umgedichtet wird, eine Bühnen-Performance. Mit eigenen Texten, eurem selbst produzierten Lied und Sound, sowie euren Darstellungen, wird die Story zum Leben erweckt. Die Requisiten, Kostüme und das Bühnenbild werdet ihr selber gestalten und erstellen. Außerdem erwartet euch viel Spaß, Spiele und Bewegung. Unser Programm wird im Q 1 Jugend-Kulturzentrum, in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach und in der freien Natur stattfinden. Unsere Performance werden wir im großen Saal des Q1 Jugend-Kulturzentrums aufführen. Hast du Lust dazu? Dann mach einfach mit! Melde dich an!
Leitung: Conny Vesper / Karin Martini / Danny Martini
Anmeldung und weitere Informationen: Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach, Frau Conny Vesper, Tel. 02202 / 32820, E-Mail: g1@q1-gl.de.

Den Flyer könnt Ihr [hier herunterladen \(PDF\)](#)



Kulturrucksack NRW
"MovieStar"
Dreht Euren eigenen Film!

Mo, 18.10. – Sa, 23.10.2021
täglich 10.00 – 16.00 Uhr
KiWo im ZAK Bensberg
Reginharstr. 40

Kostenfrei. Für 12- bis 14-Jährige

.....
Foto: © Kulturrucksack NRW Minden, Foto: Paul Olfemann

Du wolltest schon immer mal vor oder hinter der Kamera aktiv sein? Deinen eigenen Film drehen? Dann mach mit!

Idee, Drehbuch, Vorbereitung, Dreh und Schnitt – all das sind Schritte, die zur Produktion eines Films durchlaufen werden. In sechs Tagen erarbeiten wir nicht nur eine Idee und schreiben ein Drehbuch, sondern setzen diese Idee auch gemeinsam um. Gern kannst Du uns vorab mitteilen, ob Du lieber vor oder hinter der Kamera aktiv sein möchtest – Deinen Wunsch versuchen wir zu berücksichtigen. Am letzten Tag findet vor Familie und Verwandtschaft die Premiere statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde dich schnell an!

Leitung: Olivia Sailer (KiWo im ZAK) / David Göttfert (Regie) / Tobias Göttfert (Drehbuch) / Marleen Maxeiner (Schauspielerin)

Anmeldung und weitere Informationen: [tvinart](http://tvinart.de), Kiefernweg 24a, 51469 Bergisch Gladbach, Herr David Göttfert, Tel. 0157 / 31660136, E-Mail: info@tvinart.de.

Den Flyer könnt Ihr [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Kulturrucksack NRW
"Veränderte Perspektive"
Optische Täuschung in Bild und Video

Di. 19.10. - Sa. 23.10.2021
täglich 10:00 – 16:00 Uhr
[Kinder- und Jugendzentrum FrESch](#)
Am Schild 33

Kostenfrei. Für 10- bis 14-Jährige.
Den Flyer könnt Ihr [hier herunterladen \(PDF\)](#).

.....
Foto: © Angelika Koch

Aufgrund der fehlenden räumlichen Tiefe in Foto und Video lassen sich unterschiedlich große Objekte durch geschickte Platzierung im Bild kombinieren oder die Perspektive zu einem Sachverhalt verändern.

Zu von euch frei gewählten Themen erstellt ihr in kleinen Gruppen Bilder oder Videos, in denen sich die Perspektive verändert oder wechselt. Die Ergebnisse können nicht nur lustig oder faszinierend sein, wie die festgehaltene Sonne auf der Hand, sondern der Trick kann auch für Filmeffekte eingesetzt werden, um die Größe der Darsteller stark zu verändern. Bei der Entwicklung eurer Ideen erhaltet ihr fachliche Unterstützung.

Hat das Projekt dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Leitung: Christoph Schwiedergall / Angelika Koch / Andreas Kapler

Anmeldung und weitere Informationen: Kinder- und Jugendzentrum FrESch, Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach, Herr Christoph Schwiedergall, Tel. 02202 / 85665, E-Mail: info@FrESch.net.



Kulturrucksack NRW "Handlettering für Beginner"

Mi, 20.10.21: 11:00 – 15:00 Uhr

Do, 21.10.21: 11:00 – 15:00 Uhr

Fr, 22.10.21: 11:00 – 16:00 Uhr

Pfarrheim St. Clemens

Kempener Str. 4

Kostenfrei. Für 11- bis 14-Jährige.

Den Flyer könnt Ihr [hier herunterladen \(PDF\)](#)

Foto: © UG-Unity

Wer denkt, nur Graffiti kann Schrift zu Kunst verwandeln liegt daneben! Handlettering ist gerade ganz groß und auch DU kannst dein eigenes Schrift-Kunstwerk machen. Dabei ist alles erlaubt was dir gefällt, egal ob Naturmaterialien, Stifte, Zirkel oder was einem noch so in den Sinn kommt.

In diesem Workshop lernst du, aus einem Wort oder Spruch ein Gefühl werden zu lassen. So kannst du in Zukunft selbst Schriftzüge für individuelle Postkarten oder Wandbilder für Geburtstage, Weihnachten, und Glückwunschkarten entwerfen und andere mit deiner kreativen Schreibweise beeindrucken.

Am letzten Tag der Projektwoche ist eine Präsentation für eure Eltern geplant.

Lass deiner Kreativität freien Lauf und sei dabei!

Der Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap geeignet.

Leitung: Luvualu Ndefusu / Lina Johanna Stephan

Anmeldung und weitere Informationen: UG-UNITY Events, Herr Luvualu Ndefusu, E-Mail:

info@ug-unity-events.de oder Kulturbüro Stadt Bergisch Gladbach, kulturbuero@stadt-gl.de, Tel: 02202 / 142554.



Kulturrucksack NRW "Hörspiel - Workshop"

Do, 21.10. – Fr, 22.10.2021
täglich 09:00 – 15:00 Uhr
Stadtteilbücherei Bensberg
Schlossstr. 46-48
und
UFO - Jugendkulturhaus der AWO
Kölner Str. 68
Kostenfrei. Für 10 bis 14-Jährige.

Foto: © Felix Lichtenfeld

Gesucht: Synchronsprecherinnen und Synchronsprecher, Autorinnen und Autoren und Tontechnikerinnen und Tontechniker

Zum Abschluss der Herbstferien werden viele kreative Köpfe gesucht, denn gemeinsam mit euch wollen wir ein Hörspiel gestalten. Dafür brauchen wir eure Stimmen als Synchronsprecher/innen! Findet eine Rolle, die euch gefällt und werdet kreativ - auch ein Junge kann die Rolle von Oma Hilde sprechen! Neben den Sprechrollen gibt es auch Hintergrundgeräusche, die für die Geschichte wichtig sind. Doch wo kommen die her und wie werden die aufgenommen? Damit die Geschichte lebendig wird, brauchen wir außerdem auch kreative Autor/innen und Tontechniker/innen, die eure Ideen umsetzen.

Am Ende des Workshops wisst ihr nicht nur, wie ein Hörspiel entsteht, sondern könnt auch euer Eigenes als CD mit nach Hause nehmen. Natürlich möchten wir das Ergebnis auch präsentieren. Wie? Das entscheiden wir gemeinsam!

Hat das Projekt dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde dich schnell an!

Leitung: Samantha Klünter / Martin Greiber / Ramon Smith / Heike Magnitz

Anmeldung (bis 19.10.2021) und weitere Informationen: [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#), Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach, Frau Samantha Klünter, Tel. 02202 / 142884. E-Mail: info@stadtbuecherei-gl.de.

Den Flyer könnt Ihr [hier herunterladen \(PDF\)](#).

AUS NRW, BUND UND EU

Kultugesetzbuch NRW: Alles drin oder halbe Sache?

Sonntag, 3. Oktober 2021 | 18:00 Uhr | WDR 3 Forum (Radiosendung)

Die Landesregierung will die Kulturförderung in Nordrhein-Westfalen neu regeln.

Bibliotheken und Musikschulen sollen erstmals eine gesetzliche Grundlage bekommen, das

Kulturfördergesetz von 2014 weiterentwickelt werden. Die Erwartungen der Szene sind hoch. Nach zwei Anhörungen im Parlament stellen sich die Fragen: Welche Erwartungen werden erfüllt werden? Wird es ein großer Wurf oder ein langer Weg der kleinen Schritte? Die KuPoGe hat sich mit Stellungnahmen zum Referenten- und Regierungsentwurf intensiv in den Entstehungsprozess des neuen Kulturgesetzbuchs eingebracht.

Über den Gesetzesentwurf diskutiert Peter Grabowski mit:

- Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Gerhart R. Baum, Vorstandsvorsitzender Kulturrat NRW
- Milena Karabaic, Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)
- Dr. Norbert Sievers, Wissenschaftlicher Berater Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Das Gespräch kann [hier verfolgt werden](#).

Podcast-Reihe #Klimadialoge

Jeden Montag | Podcastreihe

In der Podcast-Reihe #Klimadialoge zur »Nachhaltigkeitskultur im digitalen Zeitalter« veröffentlicht die Kulturpolitische Gesellschaft wöchentlich bis November insgesamt 10 Gespräche mit Vertretenden aus dem Kulturbereich, aus Kulturpolitik, Kultureinrichtungen, Verbänden, Stiftungen und Forschungseinrichtungen.

Mit der Podcast-Reihe möchte die Kulturpolitische Gesellschaft Impulse für eine Neuausrichtung der Kulturpolitik geben sowie zur Erarbeitung und breiten Diskussion eines neuen kulturpolitischen Manifestes anregen, das 20 Jahre nach dem Tutzing Manifest Eckpunkte einer nachhaltigen Kulturpolitik im digitalen Zeitalter formulieren möchte.

Eine Übersicht der aktuellen und geplanten Podcasts finden Sie [hier](#).

Digital und interaktiv – Kunst für die Seele: Museumsführungen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Donnerstag, 14.10.2021 | 17:00 Uhr | Online

[\(de\)mentia+art](#) bietet seit mehreren Jahren Führungen für Schüler- und Erwachsenengruppen mit psychischen Beeinträchtigungen unter dem Titel "Kunst für die Seele" an, in Zusammenarbeit mit großen Kölner Museen, dem Museumsdienst Köln und der Eckhard Busch Stiftung.

In der Info-Veranstaltung von Jochen Schmauck-Langer wird anlässlich der bundesweiten "Woche der seelischen Gesundheit" das Format, bei dem es vor allem um das Zutrauen in eigene Wahrnehmungen geht, an zwei oder drei Beispielen vorgestellt. Die interaktiven, wertschätzenden und Teilhabe-orientierten Führungen finden sowohl in Präsenz in den Kölner Museen als auch online statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Infos: Jochen Schmauck-Langer, info@dementia-und-art.de, Tel. 0157 / 88345881.

Publikation "Behinderung im Spielplan"

Viele Kulturinstitutionen haben in den letzten Jahren erste Schritte unternommen, um zugänglicher zu werden. Oft fehlt dabei aber der direkte Kontakt und fachliche Austausch mit behinderten Kulturschaffenden. So werden Maßnahmen zur Umsetzung von Barrierefreiheit losgelöst von tatsächlichen Bedarfen entwickelt und bleiben häufig auf physische Barrieren oder technische Lösungen beschränkt. Ein ganzheitliches und

wirksames Konzept für Barrierefreiheit muss aber die Expertise von Menschen mit Behinderung einbeziehen und untersuchen, worin Barrieren bestehen und welche Bedarfe Menschen mit Behinderungen im Kulturbereich haben.

Mit den sechs Interviews in der Broschüre "Behinderung im Spielplan – Zugänge in den Kulturbetrieb" wird die Perspektive von Menschen mit Behinderungen im Kulturbetrieb ins Zentrum gestellt. Dabei werden sowohl Erfahrungen von Mehrfachdiskriminierung sichtbar, als auch verschiedene Positionen in Hinblick auf Personal (wer arbeitet im Kulturbetrieb), Programm (welche Geschichten werden erzählt) und Publikum (wer hat Zugang zu Kulturveranstaltungen).

Die Broschüre von [Diversity Arts Culture](#) in Berlin ist in Zusammenarbeit mit Die neue Norm entstanden. Hier können Sie die Publikation [herunterladen](#) (PDF).

"Oper für Jung und Alt" an der Kölner Kinderoper

Auch in der Spielzeit 2021/22 wird es im Rahmen des Projekts Oper für Jung und Alt Vorstellungen der Kinderoper geben, die sowohl von Menschen mit Demenz und ihren Begleitpersonen als auch von Kindern besucht werden können. Der Besuch der ausgesuchten Opern findet im Rahmen der regulären Vorstellungen des laufenden Spielplans der Kinderoper Köln statt. Bei der Stückauswahl wird Wert auf eine kind- und erwachsenengerechte Ansprache gelegt und zugleich auf eine hohe musikalische und darstellerische Qualität der Produktionen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Vor- und Nachbereitung in der Einrichtung. Als Einstimmung auf den Opernbesuch erhalten Interessierte kostenloses Material mit interessanten Informationen und kreativen Ideen rund um das Stück. Nach dem Opernbesuch werden die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung mit der Theaterpädagogin gemeinsam geeignete Musikauszüge der besuchten Inszenierung spielen, singen, schauspielern und so die Inszenierung noch einmal lebendig werden lassen.

Veranstaltungsort: Kinderoper Köln im StaatenHaus, Saal 3, Rheinparkweg 1, 50679 Köln.
Kontakt: Tel.: 0221 / 22128384, theaterpaedagogik@buehnen.koeln.

Ausführliche Informationen zu den Produktionen der Spielzeit 2021/22, Terminen und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

NRW-Kulturministerium fördert Zukunftsfähigkeit der Theater mit 7,7 Millionen Euro

Mit einem jährlichen Fonds investiert die Landesregierung in die Zukunft der nordrhein-westfälischen Kultureinrichtungen. In diesem Jahr stehen 7,7 Millionen Euro für die Ertüchtigung und Modernisierung der Infrastruktur von Theatern und Spielstätten zur Verfügung. Mit den Mitteln des Investitionsfonds soll die Digitalisierung, die Anschaffung klimafreundlicher Technik sowie die Barrierefreiheit in den Häusern vorangetrieben werden. Der Fonds setzt sich in diesem Jahr aus Mitteln der Stärkungsinitiative Kultur sowie aus Haushaltsmitteln in Höhe von einer Million Euro zusammen, die der Landtag im Rahmen des Landeshaushalts 2021 für die Privattheater verabschiedet hat.

Für das Förderprogramm konnten sich alle nordrhein-westfälischen Spielstätten in den Bereichen Freie Darstellende Künste, Privattheater, Beispieltheater, Freilichtbühnen und Amateurtheater mit fester Spielstätte bewerben. Insgesamt 70 Projekte mit dem Förderschwerpunkt Digitalisierung, 62 mit dem Förderschwerpunkt ökologische Nachhaltigkeit und 35 im Bereich Teilhabe / Barrierefreiheit erhalten eine Landesförderung. Die finanzielle Unterstützung erfolgt passgenau nach Bedarf der Antragsteller und variiert

zwischen Investitionszuschüssen von rund 10.000 Euro für kleinere Anschaffung bis hin zu Förderbeträgen von über 100.000 Euro für große Umbaumaßnahmen.
(Pressemitteilung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW vom 25.8.2021). Mehr unter: <https://www.mkw.nrw>

Standortanalyse Kultur- und Kreativwirtschaft

Die [Industrie- und Handelskammer zu Köln](#) hat seit 2014 in zweijährigem Turnus eine Studie zur Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als Wirtschaftsfaktor im IHK-Bezirk Köln vorgelegt. Mit der vorliegenden Studie werden diese Ergebnisse nun nochmals umfassend aktualisiert und vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie um eine Prognose ergänzt. Die Studie können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Offene Fördersprechstunden für Amateurmusikprojekte

Im Vorfeld der Antragsfrist für die Förderung von Amateurmusikprojekten (31.10.2021) bietet der [Landesmusikrat NRW](#) von Anfang September bis Ende Oktober erstmalig offene Fördersprechstunden an, um Interessent/innen über das Förderprogramm zu informieren und die Antragstellung zu erleichtern. An insgesamt sieben Terminen erhalten die künftigen Fördernehmerenden zu Beginn der ca. einstündigen Online-Veranstaltungen zunächst einen Überblick, wer antragsberechtigt ist, was gefördert werden kann und worauf beim Ausfüllen des Antragsformulars zu achten ist. Im Anschluss an diesen Informationsteil werden allgemeine und individuelle Fragen von den Sachbearbeiterinnen beantwortet.
[Quelle und mehr...](#)

Fluthilfe für Musikvereine, Musikinitiativen und Chöre

Der Landesmusikrat NRW möchte Musikvereine, -initiativen und Chöre in NRW, die durch Starkregen und Flut im Zeitraum 13.-15. Juli 2021 Notenbestände, Musikinstrumente oder musizier-notwendige Ausrüstung verloren haben, bei der Wiederbeschaffung oder Instandsetzung des Verlorenen oder Beschädigten unterstützen. Zur musizier-relevanten Ausrüstung zählen auch Uniformen von Spielmannszügen und ähnlichen Formationen. Anträge sind möglichst bald ausschließlich per Post an die Geschäftsstelle des Landesmusikrats NRW zu richten. Anträge werden so lange geprüft, bewilligt und ausgezahlt, bis die Mittel, die das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW im Zuge der Breitenkulturförderung zur Verfügung stellt, erschöpft sind.
Weitere Informationen unter v.schuster@lmr-nrw.de, Tel. 0211 / 862064-10 oder l.wilke@lmr-nrw.de, Tel. 0211 /862064-17.
Quelle: [Landesmusikrat](#)

Landesregierung lobt neuen "Kunstpreis Nordrhein-Westfalen" für zeitgenössische Kunst aus

Mit dem "Kunstpreis Nordrhein-Westfalen" ruft die Landesregierung wieder eine zentrale Auszeichnung ins Leben, um die herausragende Leistung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler zu würdigen. Der mit 25.000 Euro dotierte Preis wird einmal jährlich an eine bedeutende Künstlerin bzw. einen bedeutenden Künstler oder ein Künstlerkollektiv in einer

der fünf Kunstsparten Baukunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst oder Visuelle Künste verliehen.

Darüber hinaus vergibt die Landesregierung zusätzlich den Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstlerinnen und Künstler, um den künstlerischen Nachwuchs zu stärken.

Die jeweiligen Nominierungen für die Preise werden über ein zweistufiges Benennungsverfahren ermittelt, das in Kürze gestartet wird. Vorschlagsberechtigt sind ausgewählte Führungspersönlichkeiten in Kunst und Kunsthochschulen sowie ausgewählte Kulturjournalistinnen und -journalisten. Das Kulturministerium nimmt diese Vorschläge entgegen und gibt sie mit Empfehlungen an eine siebenköpfige Expertenjury weiter. Diese Jury unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten entscheidet über die Vergabe der Preise. Die Preisverleihung erfolgt durch den Ministerpräsidenten und soll für die diesjährige Auslobung am 22.11.2021 stattfinden.

Mehr unter: <https://www.mkw.nrw/KunstpreisNRW>

DiscoverEU startet wieder

Mit DiscoverEU können sich 18-Jährige aus allen EU-Ländern für einen Gutschein bewerben, mit dem sie kostenlos (in der Regel per Zug) bis zu 30 Tage durch Europa reisen. Der nächste Bewerbungszeitraum startet am 12. Oktober und endet am 26. Oktober 2021. Durch die coronabedingte Absage der letzten beiden Bewerbungsrunden ist die Altersgrenze erweitert worden. Junge Menschen mit Behinderungen oder Gesundheitsproblemen können dabei auf besondere Unterstützung zählen, damit auch sie an DiscoverEU teilnehmen können.

Bewerben können sich alle jungen Menschen aus EU-Ländern, die zwischen dem 1. Juli 2001 (einschließlich) und dem 31. Dezember 2003 (einschließlich) geboren sind. Zwischen dem 12. Oktober 2021, 12.00 Uhr (MESZ) und dem 26. Oktober 2021, 12.00 Uhr (MESZ) können sie ihre Bewerbungen dann online über das EU-Jugendportal einreichen: https://europa.eu/youth/discovereu_de.

Der mögliche Reisezeitraum liegt zwischen dem 1. März 2022 und dem 28. Februar 2023. Die Reisen können bis zu 30 Tage dauern. Es stehen 60.000 Travel-Pässe zur Verfügung. Die Initiative DiscoverEU ist seit 2021 Teil des EU-Programms Erasmus+ Jugend.

[Mehr...](#)

Politik & Kultur 10/2021

Der Schwerpunkt widmet sich dem Thema „In der Verantwortung: Was bedeutet die Klimakrise für die Kultur?“.

Weitere Themen der Ausgabe 10/2021:

- Bundestagswahl: Nach der Wahl: Was bedeuten die Wahlergebnisse für die Kultur? Was wird sich jetzt in der Kulturpolitik ändern?
 - Corona versus Kultur: Anderthalb Jahre in der Coronakrise: Wo stehen wir heute? – Einschätzungen und Berichte aus den Kulturinstitutionen
 - Hassrede: Vom Falschzitat über Beleidigungen zu Drohungen: Digitale Gewalt hat viele Gesichter. Was tun gegen Hass im Netz?
 - Medien: Nicht auf den ganz großen Wurf warten: Eine europäische Kommunikationsplattform ist gegenwärtig unrealistisch
- Außerdem: Industriekultur, kulturpolitische Bilanz der 19. Wahlperiode, Kulturort Friedhof,

digitale Kulturpolitik, Leiterin, Burkina Faso: IT-Hochtechnologie, Stephan Erfurt im Porträt, Tanz in der DDR u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

-
- Förderung für junge Menschen in den Vereinen der Blas- und Spielleutemusik (Frist: ohne)
 - NEUSTART KULTUR: Fonds Darstellende Künste – TakeHeart (Fristen: unterschiedlich)
 - NEUSTART KULTUR: Künstler und Künstlerinnenförderung der initiativen Musik (Frist: 13.10.2021)
 - NEUSTART KULTUR: Duo, Chor, Orchester: Förderung für freie Musikensembles (Frist: 14.10.2021)
 - NEUSTART KULTUR: Fonds Soziokultur - „Profil: Soziokultur“ (Frist: 15.10.2021)
 - NEUSTART KULTUR: Bundesverband Soziokultur – „Neustart Kultur – Programm 2“ (Frist: 15.10.2021)
 - Förderprogramm für Literaturveranstaltungen im ländlichen Raum (Frist: 15.10.2021)
 - TRÄUM WEITER! Kamerakinder Challenge (Frist: 18.10.2021)
 - Team up! Jugendaustausch NRW-Großbritannien (Frist: 20.10.2021)
 - KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung (Frist: 27.10.2021)
 - MEET UP! Youth for Partnership 2022-23 (Frist: 31.10.2021)
 - NEUSTART KULTUR: Stipendienprogramm Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) (Frist: 31.10.2021)
 - Förderung Künstlerprojekt der STIFTUNG KUNSTFONDS (Frist: 31.10.2021)
 - Deutscher Kindertheaterpreis 2022 und Deutscher Jugendtheaterpreis 2022 (Frist: 01.11.2021)
 - »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement« (Frist: 01.11.2021)
 - Margot-Friedländer-Preis (Frist: 07.11.2021)

- NRW Nachwuchsstipendium Freie Kinder- und Jugendtheater 2022 (Frist: 12.11.2021)
- Schülerfoto- und Kurzfilmwettbewerbs »EuroVisions« NRW (Frist: 25.11.2021)
- NEUSTART KULTUR: Pandemiebedingte Investitionen für Kultureinrichtungen und Festivals (Frist: 30.11.2021)
- NEUSTART KULTUR: Förderung von pandemiebedingten Investitionen „Zentren 2“ (Frist: 30.11.2021)
- DFJW-Projektausschreibung 2022 „Der Planet in deinen Händen“ (Frist: 01.12.2021)
- Förderprogramm „Neue Normalität – Förderung von Diversitätsentwicklung in Kultureinrichtungen“ (Frist: 15.12.2021)
- Engagiert für Klimaschutz (Frist: 31.12.2021)
- »LINOLSCHNITT HEUTE« 2022- Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen (Frist: 31.12.2021)
- Deutscher Generationenfilmpreis 2022: Jahresthema "Zuhause" (Frist: 15.01.2021)
- Deutscher Jugendfilmpreis (Frist: 15.01.2021)
- "AUF!leben – Zukunft ist jetzt." (Frist: laufend, bis 30.06.2021)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 14-2554
 Fax: 02202 14-2575
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.